

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 216.

Freitag, den 11. Mai

1894.



J. Bacharach,



Webergasse 4, Neubau,

empfiehlt **als besonders billig**
neu angekommene

Promenade-Costumes in eleganten und aparten Façons,
aus vorzüglichen Stoffen, von 25 Mk. an.

Hochsommer-Costumes, in Foulard, Crepon, Piqué,
Leinen, Batiste von 15 Mk. an.

Morgenröcke aus Mouslin, Crepon und Fouléstoffen.

Unterröcke in Alpacca, Mohair, Seide.

Kinder-Kleider aus Woll- u. Waschstoffen von 9 Mk. an.

Kinder-Jakets in hellbeige, marineblau, mit Matelot-Kragen;

Capes von 13 Mk. an. Kurze und längere Formen in
eleganter Ausstattung.

 **Spitzen-Kragen. Tüll-Umhänge.** 

Eigene, engagirte Formen.

Staubmäntel, zugleich eleganter Promenade-Mantel, mit und
ohne abnehmbarer Pelerine, aus guten wasserdicht im-
prägnirten Stoffen.

Blousen in enormer Auswahl von 4.50 Mk. an.

Man verlange überall:

Doerings-Seife

die beste der Welt. mit der Eule.

Gardinen,

nur prima Qualität und neueste Dessins,

das Fenster in crème und weiss von Mk. 4 an.

Die sich bis jetzt **angesammelten Restbestände** von 1, 2 und 3 Fenster gebe unterm Preis ab.

4 Gr. Burgstrasse. A. Münch, Gr. Burgstrasse 4.

Photographisches Atelier
K. M. Brunschmid,

Wiesbaden,

Marktstrasse 27, eine Treppe hoch
(Hirschapotheke).

Photographie, Platinotypie, Kohle-Pigment-Verfahren,
Mignon-Druck.

Gruppen- und Interieur-Aufnahmen.

Reproduktionen und Vergrößerungen
in tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.

Photographie!

Brillante naturwahre Vergrößerungen
in allen Arten und Maassen nach jedem
Originale liefert zu mässigen Preisen die

Photograph.-Artistische Anstalt
von

A. Kauer,

Tannusstrasse 47.

Tannusstrasse 47.

Das Atelier bleibt den 2. Pfingstfeiertag für
Aufnahmen geöffnet. 5898

Ein Gaslüfter mit 3 Flammen billig zu verk. Adelhaidestrasse 20, 2.

Carl Grünig, Wiesbaden,
Kirchgasse 35. Telephon 244.
Specialität: Tapeten.

Wer beim Einkauf von Tapeten
Werth darauf legt, seine Wohn-
räume gemüthlich und geschmack-
voll eingerichtet zu sehen, be-
treffe der Tapetendecoration,
der wende sich gefl. ver-
trauensvoll an die Ta-
petenhandlung, Special-
geschäft in aparten
Tapetendecorationen
von
Carl Grünig,
Wiesbaden.
Vorstehende
Firma
bietet
stets
das

Neueste
u. Ori-
ginellste.
Tapeten-In-
dustrie, in- u.
ausländischer
Sachen. Beson-
ders gelanden sich die
Tapetenmuster durch
geschmackvolle Farben-
stellung, sowie durch stil-
gerechte und tadellose Zeich-
nungen aus. Dieselben sind
in jeder Hinsicht dem Publi-
cum angelegentlichst zu em-
pfehlen. Wegen Angabe oder
Einsendung von Stoffproben wer-
den Muster, genau zur Probe
passend, allwärts hin franco ver-
sendet. 4271

Bitte die Schaufenster zu beachten!!

In meine Collecte fielen

Gewinne der Freiburger Münster-Lotterie auf: No. 2320
103258 103298 103317 103421 103510 121080 121194 121248
(200 Mk.) 121248 121259 121271 121277 121294. Gewinne der
Rothen Kreuz-Lotterie auf No. 5507 5521 5528 5566 5579 6857
6821 6835 6857 6864 6895 8045 8078 8091 10203 10215 10222 10241
10243 10268 10276 10291 10298 70044 70059 70074 70085 70086 70088
72136 72166 90197 90198.

Viele Gewinne hiervon sind noch nicht bei mir erhoben.
Aus meiner Glücks-Collecte empfehle ganz besonders: Kinder-
heilstätten-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., und Marienburger Gelbbaum
à 3 Mk. de Fallois, 10. Langgasse 10. 5898

Für Geldziegeleien

empfehle magere Streutohlen von meinem Lager zu Mk. 8.— per
1000 St. 5898

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Preisermäßigung.

vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleiderstoffe

10 % Rabatt.

Die feitherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt trotz dem obige Ermäßigung ein. 5790

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Hause als Schuhmachermeister etabliert. Sämtliche Bestellungen, sowohl Reparatur, wie Reparaturen, werden sofort äußerst solid und durchaus billig ausgeführt. Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen. Zudem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle.

Hochachtungsvoll

Meinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport-Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
Einziges Erblössement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung.
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauerstraße 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Komplete Betten jeder Art, Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Tischgarnituren in allen Sorten, Stimmeltischen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeau-Spiegel, Bernerows, Buffets in Nussbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelchränke, Badkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichten, Ablaufbretter, putzige Wände, Kleiderstöße, Nippische, Bannertische, einzelne Matrasen, Badbetten, Kissen, Strohsäcke zu billigen Preisen. 5217

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauerstraße 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Lagerhaus).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Für Schreiner, Glaser u. Zimmerleute.

Eichene Dielen, in allen Dimensionen auf Lager, zu haben beim

Zimmermeister Rossel,

Dohleimerstraße 57. 4889

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstraße 71.

300 Mark Belohnung

erhält Derjenige, dessen Loos am 15. Mai 1894 keinen Treffer erhält. Schon am 15. Mai 1894 Ziehung der staatlich garantierten (A 115/5 B) F 200

Freiburger 15 Frcs.-Serienloose
3350 Loose — 3350 Treffer.

Hauptgewinn: 18000 Frcs. | Nur einmaliger Einsatz. Keine Nach-
Kleinster Treffer 22 Frcs. | oder Ratenzahlungen.

Bei dieser geringen Loose-Anzahl ist es weit eher möglich, einen grossen Hauptgewinn zu erzielen, als bei Kirchenbau- u. Pferde-Lotterien, wo mehrere 100000 Loose mitspielen.

Betheiligungs-Scheine: $\frac{1}{100}$ 2 M. $\frac{1}{100}$ 3 M. $\frac{1}{50}$ 5.75 M. $\frac{1}{25}$ 11 M. $\frac{1}{10}$ 25 M.

Porto u. Liste 30 Pf. Nachnahme 20 Pf. extra.

Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung.

Hermann Unger, Bankgeschäft, Berlin C. 22.

Spandauerbrücke 1 B.

60

Pf. per Mtr. Cöper-Satin- u. Cachemir-Cattun-Rester, bis zu 10 Mtr. Länge fortwährend eintreffend, werden meterweise abgegeben. 4438

Carl Meilinger's

Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg. 25.

Portièren, 3.25 Mtr. lg., in roth, blau, oliv u. schiefer p. St. Mtr. 3.— Vorhänge, crème u. weiß, von Mtr. 4.— per Paar an bis zu den elegantesten Sorten. 5276

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

n deutsch, englisch, u. französ. Tragen genau nach dem Körper gearbeitet. Spezialität: Ausgleiche unnormalen Körperbaues in tadelloser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — Umstands- und Nähr-Korsetts. — Trag-Korsetts für Babys nach engl. System. — Gradhalter für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tadelloser Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 132

M. Ihm. Schulz, 30 u. 54, Frankfurt a. M.,

vorm. G. Schulz Wwe.

gegründet 1842.

Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Marktstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

10 fertige Betten 90—175 Mtr.

8 Plüsch-Garnituren 180—230 Mtr.

3 Divan, 2 u. 3-sitzig, 90—100 Mtr.

1 Ottomane mit Lederzug 36 Mtr.

4 Canapes 36—65 Mtr.

Matrasen, Sprungrahmen billigst.

möbl.-pol. Sophas 16—25 Mtr.

Stühle 3, 4, 5, 7 und 10 Mtr.

Handruchhalter zu 3 und 4 Mtr.

1 G.-Schreibt. (Eich u. Nussb.) 120 Mtr.

2 Verticows mit Aufzug à 55 Mtr.

Waschtiselle mit Spiegel 80 Mtr.

Trümeauspiegel (u. Marm.) 80 Mtr.

Spiegel, Kommoden, Nachttische,

Kleiderchränke 20, 30, 40, 65 Mtr.

Küchenschränke, 2-thür., 32—36 Mtr.

schönes Buffet und Spiegelschrank,

Bettfedern, Pf. 2 Mtr., gute Waare.

Französische Wiche

allein acht Mergergasse 20.

5452

Dem geehrten Publikum

zur gefälligen Kenntnissnahme, daß das Fabrikat der Parfümerie-Fabrik von **Roger & Gallet** von **Paris** hier bei allen unten verzeichneten Firmen zu haben und daß Herr **Ed. Rosener** hier in keiner Weise berechtigt ist, den Alleinverkauf für genanntes Haus in hiesiger Stadt zu proclamiren.

Schon seit Jahren arbeitet ein Herr unserer Verbindung mit der Firma **Roger & Gallet** und bekam erst vor Kurzem, ganz direct, frische Sendung.

Im Uebrigen werden unterzeichnete Herren nicht ermangeln, nach wie vor, bei bescheidenen Preisen, ihre geehrten Abnehmer aufs Aeellste zu bedienen und halten sich aufs Wärmste Jedermann empfohlen.

F 487

Mit aller Hochachtung

Weidmann, Hausmann, Reinhard, H. Rosener,
 Museumstraße, Große Burgstraße 1, Große Burgstraße 21, Taunusstraße 2,
Gürth, Drexler, Haas,
 Spiegelgasse 2, Saalgasse 5, Marktstraße 30,
Coiffenre — Parfümeure.

Die Weinhandlung Philipp Veit,

8. Taunusstrasse 8 und 9. Adelhaidstrasse 9,

empfiehlt den **ächten deutschen Sect**

der Hochheimer Champagner-Kellerei in Hochheim a. Main

 **Marke Bachem & Fanter** 

(zuletzt prämiirt Chicago 1893, eigenes Weingut)

zu Originalpreisen.

Kirchenstück Cabinet , feinste Hochheimer Marke, ...	¹ / ₄ Fl. Mk. 4.—	¹ / ₂ Fl. Mk. 2.15
Gold Hock , medium dry, 89er Vintage, ...	" 3.—	" 1.65
Monopol Bachem & Fanter , angenehmer Tischsect	" 2.50	" 1.40
Specialität: Hochheimer Doctorsect Silber à ¹/₄ Fl. (2 Glas Inhalt) Mk. 1.—		

als **Krankensect** weltbekannt und ärztlich empfohlen.

Sämmtliche Marken sind **nicht süß** (demi sec), **feinschmeckend** und **unbedingt gut bekömmlich**; wegen dieser besonderen Vorzüge sind dieselben namentlich bei Kennern und in feinen Privatkreisen gut eingeführt und entschieden den meisten französischen Fabrikaten vorzuziehen.

NB. Wegen Besichtigung der interessanten Kellereien und Weingärten in Hochheim, beliebe man Herrn **Philipp Veit**, Taunusstrasse 8, oder Herrn **Fanter**, Friedrichstrasse 43 in Wiesbaden, vorher kurze Mittheilung zu machen.

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10,

Modewaaren und Puhgeschäft,

empfiehlt in großer Auswahl stets vorräthig fertig garnirte **Damenhüte** jeder Art von 3 Mk. an bis zu den elegantesten zu bekannt billigen Preisen. Getragene Hüte werden modernisirt.

Große Auswahl

von

fertig gerahmten Bildern u. Spiegeln
 billigst bei

Georg Franke,
 Ellenbogengasse 14.

5788

Eingetroffen

200

neueste Kragen (Capes)

in allen modernen Farben und Façons, in den Preislagen von 4, 5, 6, 7, 9 bis 15 Mk. 5946

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Neu aufgenommen

elegante und einfache fertige Costumes für Damen, tadellos sitzend und chic gearbeitet, von ersten Häusern für feine Modelle.

Wollene Costumes von 18 Mark an bis 60 Mark.

Loden-Costumes von 15 Mark an bis 42 Mark.

Wasch-Costumes von 8 Mark an bis 35 Mark

Backfisch-Größen in verschiedenen Qualitäten.

Prachtvolle Neuheiten zu wirklich sehr billigen Preisen in enormer Auswahl empfiehlt 5562

W. Thomas, Webergasse 6.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Mai 1894: **Geschw. Trio Percy-Harvey**, die besten Drahtseilkünstler der Gegenwart. (Das Non plus ultra.) **Les Durand-Gomergues** (Herr und Dame), **Comique u. Excentrique Duettistenfranchise**. (Grossartig.) **Miss Lucia Verdier**, Instrumentalistin u. intern. Soubrette. (Höchste Vollendung.) **Herr Paul Gerzaback**, Gesangshumorist. **Geschw. Peretti**, Kunstradfahrerinnen. **Mrs. P. Harvey**, Fäsequilibrist. **The Micks**, Excentrique. (Urkomisch.)

Vom 16. Mai ab mehrtäg. Gastspiel des **Frl. Bertha Rother**, berühmt durch Professor Gräfs Gemälde, das „Märchen“. Während im Gastspiel des **Frl. Rother** haben die Abonnementsbüchelehen eine Gültigkeit. F 344

NB. Der Zuschauerraum ist gut ventilirt.

Viotor'sche Kunstgewerbe- und Frauen-Arbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

— Pension für Auswärtige. —

Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei verhältnissmässig geringen Unkosten in **Handarbeiten**, im **Zeichnen** oder im **Kunstgewerbe** umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: **Handarbeitslehrerinnen** für Volks-, höhere Mädchen- und Fachschulen; **Zuschneiderinnen**, **Directrices** für Wäsche u. für Kleidermachen; **Kunststickerinnen**; **Zeichenlehrerinnen**, **Zeichnerinnen**, **Malerinnen**, **Fachlehrerinnen** für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von **Stellungen** u. s. w. seither stets mit bestem Erfolg. **Ankünfte** und **Rathschläge** je nach den besonderen Verhältnissen durch die Vorsteherin **Frl. Julie Viotor** oder der Unterzeichneten kostenfrei. 3757

Moriz Viotor.

Costumes und Blousen,

sehr schöne aparte Sachen, sind in grosser Auswahl neu eingetroffen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,
Gr. Burgstrasse 5.

4120

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner **Gold- u. Silberwaaren**

zu jedem annehmbaren Preis.

Passend zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken

Albert J. Heidecker,

Ecke Taunus- und Querstrasse.

Prima Apfelwein

Mr 1/4 Str. 12 Pf. empfiehlt

Ph. Prinz, Bertramstrasse 12.

4744

**Großes
Strohhat-, Filzhut-, Mützen-
und
Sonnenschirm-Lager.**

Sämmtliche Artikel sind in größter Auswahl von den geringsten bis zu den feinsten Sorten zu sehr billigen Preisen eingetroffen. 6005

C. Braun,
Michelsberg 13.

Gläser Rothwein

per Flasche 60 Pf. empfiehlt **C. Thon**, Mauergrasse 7

5964

Steppdecken, baumwollene, 5 Mt. per Decke,
Baumdecken 40 Mt. per Decke, in allen Farben,
Bettdecken, graue, rothe, weiße, bunte, in Wolle und
 Halbwolle, in größter Auswahl bei billigsten
 Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen
J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut
 von
Ferd. Zindel, Hellmundstr. 62, 3. St.,
 empfiehlt sich zum Putzen u. Reinigen von Schaufenstern, Spiegelscheiben,
 Glasbüchern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten
 unter Garantie; auch nehme ich das Abwaschen ganzer Häuser entgegen,
 welches mit der neupatentirten fahrbaren Schiebleiter geschieht, unter
 Zusage pünktlicher laudester Ausführung zu billigsten Preisen. Be-
 stellungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 2842

M. Stillger,

16. Säuerergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren
 aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.
Specialität: Ausstattungen
 für Pensions, Hotels u. jede Privathandhaltung.

Ren-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Jacons, Sand- und Fettfänge,
 Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach
 den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien:
 Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie
 profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in
 größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
 Moritzstraße 28. Telefon 226.

Preislisten gern zu Diensten.



Besten, haltbarsten Fußbodenanstrich.

Ueber Nacht trocknend, nicht nachbleibend. Gibt prachtvollen Glanz
 und ist viel haltbarer als die spirit. Glanzlacke.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
L. Henninger, Friedrichstraße 16,
E. Moebus, Taunusstraße 25,
Max Rosenbaum, Marktstraße 23,
Otto Siebert, Marktstraße 10.

die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben. 3962

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliere, ist
 spottbillig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

LIEBIG
 Company's
FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf
 den Namenszug

Joseph Liebig
 in blauer Farbe trägt

F 469

Weißwein per Fl. von 50 Pf. an,
 Rothwein 50
 Drangen pr. Stück 7, 8 u. 10 Pf. 6010

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Wildpret-, Geflügel- und Ausschütt-Geschäft

von

A. Prein, Gr. Burgstraße 3.



Empfehle zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen:
 prachtvolle prima franz. Bouldarden, junge diesjährige
 Gänse per Stück 6 Mt., feine junge Enten per
 Stück Mt. 3.50, junge ital. Gänse per Stück Mt. 1.50,
 ital. Bouldarden Mt. 2.20 bis Mt. 2.50, prima Ragout-
 und Suppenhühner Mt. 2.20, junge Tauben, frisch
 geschoss. Reh, Hirschen, Borden- u. Hinter-Reulen, täglich
 gebratenes Roastbeef, Kalbsbraten, gefochte Junge-
 Schinken, Bäckfleisch, hochfeines Rauch-
 fleisch, ff. Sülze, ff. Thüringer Cervelatwurst und Salami,
 Lachsfilets, ff. Aufschnitt, f. Käse etc. etc., Salm, Hale, Hechte, Döner
 Fische in Gelee, Alles in prima Waare und zu billigsten Preisen.

A. Prein.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle täglich frisch eintreffend:

In Rhein- und Elbsalm, Lachs-
 forellen, Zander, Turbot, See-
 zungen, Limandes, Merlan,
 pr. Nordernecker Schellfisch und
 Cablian, lebende Bachforellen, Hechte, Schleie und Aale,
 Suppentöpfe per Pfd. von 1 Mt. an, Tafeltöpfe in allen Größen,
 Matjes-Fische und Sommer-Maltakartoffeln. 6028

Telephon 127.

Julius Geyer, Bahnhofstr. 6.

Von frisch eingetroffenen

Eier-Sendungen

empfiehlt:

2 Stück frische grosse Eier 9 Pf.,
 25 Stück frische grosse Eier 1.10 Mk.,
 100 Stück frische grosse Eier 4.35 Mk.

Hochfeine Süssrahm-Tafel-Butter,
 Ia Schweizer und Landbutter zum billigsten
 Tagespreis.

Meierei G. Fischer,

Walramstrasse 31. 6029

Büffet,

hochfeines (Eichenholz), neu, sehr billig zu vk. Marktstraße 12, Entr. 6942

Für Pfingsten:

Feinstes Kaisermehl	per Pfund	26 Pf.
" Blütenmehl	"	24 "
" Weizenmehl 00	"	22 "
feines Weizenmehl	bei 10 Pfund	15 Pf.
gutes do.	"	10 "
Mandeln, grosse süsse,	Mk.	1,10
" mittelgrosse,	"	80 "
Rosinen	per Pfund	30 u. 50 Pf.
Corinthen	"	30 u. 40 "
Sultaninen	"	40 u. 60 "
1ste. Süsrahmbutter	per Pfund	Mk. 1,40 Pf.
Tafelmandeln, Tafelrosinen, Haselnüsse,		
Krachmandeln, Liebig's Puddingpulver und		
Baumkuchen, Citronat, Orangest, Citronen,		
Zimmt, Zucker, gemahl., allerbeste Qualität		
Cacao, garantirt rein, 2,40 Mk. u. 2,60 Mk., Orangen,		
Malzkraut zur Bowle, Weisswein per Fl. von		
60 Pf., 75 Pf., Mk. 1.— an		5959

empfehl

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Zur Lieferung von feinsten **Tafelbutter**, guter **Kochbutter**, sowie garantirt reiner **Schmelzbutter** in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Saliter,
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

Verkäufe**Bijoux-Geschäft**

in feiner Auswahl billig zu verkaufen. Offerten unter **W. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.
Heinrich Wolf,
Wilhelmstrasse 30 (Part.-Hotel). 3583

Einige geputzte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 4764

Tafelclavier b. zu verk. Albrechtstrasse 31. 5594

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6014

Zu verk.: **Scrophon** mit 37 Stücken 30 Mk., **Wabagoni-Secretär** 30 Mk., neuer **Badeschrank** 40 Mk. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 6015

Billiger Möbel-Verkauf.

Besch. Betten, einz. Matratzen, einz. u. zweif. Kleider- u. Küchenschr., Nachtsch. pol. u. lac., Küchensch. 2 Kamelkuchenstühle, 2 einz. Sophas, 1 einz. Sessel, 1 Regulator, versch. Stühle Helenenstr. 28, Dth. 5976

Ein Bett, ein Toiletentisch mit Spiegel, ein Waschtisch, ein ovales Tisch, ein Consoletisch mit Aufsatz, ein Küchenschrank, ein sehr schöner kleiner Blumenstisch, ein Polster- u. e. Kuchentisch, Stühle, e. Asten-Real, mehrere Koffer und Schließkoffer, einzelne Ledbetten, Stühle u. sonstiges mehr b. abzugeben **Frankenstr. 2, 1 St. h.**

Sch. Kinderbett m. Sprung, u. Matr. bill. zu v. Hermannstr. 4, 2 r. 5576

Bettstellen, Sprungrahmen, Matratz. und Keil billig zu verkaufen Helenenstrasse 25, Part. 5576

Ein Bettstelle mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen Eulstrasse 10, 1. 5880

Pol. Bettst. mit Sprung, Federbett z. v. Schwalbacherstrasse 17, 1. 5642

Reine **Plüsch-Ottomane** (neu) b. abzug. Michaelsberg 9, 2 l. 5642

Zu verk. gebr. Gegenstände: Canape und Stühle (rthbr. Plüsch), Klappschrank mit Aufsatz, Kleiderstod, für eine Wirtschaft aufs Land bestehend, Waschtisch, Spiel (Tivoli), Teppiche, Mantellette (Mittelfigur) zc. Rheinstraße 55, 2. 5920

Ein **Wasserschiff**, sechs **Plauten** bill. zu verkaufen Wörberstr. 1c., 1 Tr. Plauten auch einzeln z. verk. 5986

Helenenstrasse 13 ist eine **Garnitur Polstermöbel** u. ein **Krankenswagen** zu verkaufen. 4821

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweif. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandst. Nachtsch. Tisch, Anrichte und Küchenschrank zu verkaufen Schachtstrasse 19. **Schreiner Thurn.** 1083

Einb. lac. Kleiderschrank, Bücherbrett, Kuchentisch billig abzugeben Gutf.-Hofstrasse 1, 2 St. r. sofort sehr billig zu verk. 6029

Ein Kuchenschrank Schützenhofstr. 3, 1. 611

Ein Schreibpult für Comptoir mit 6 verschließbaren Fächern nebst Drehtuhl zu verkaufen Dohlemerstrasse 20, 2.

Zu verkaufen ein **Kranken-Bettstich**, mehrf. z. Verstell., fast neu, ein Spiegel mit Goldrahm. u. Console mit weiß. Marmorpl., versch. and. Gegenst. Dorm. zu sehen. Händler verb. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 5970

Ein **completes Pony-Fuhrwerk** billig zu verkaufen Faulbrunnenstrasse 5. 3659

Ein neues **sechsstufiges Breck** zu verkaufen Herrnhutstrasse 5. 568

Ein neuer **Doppelpänner-Wagen** zu verk. Adelshofstr. 49. 5965

Ein wenig gebrauchtes **Feder-Karren** zu verkaufen. Wagner Lind, Steingasse 12. 5460

Zu verkaufen eine **Federrolle**, ein **Federkarren** und ein **Schnepfkarren** Wellstrasse 15. 5575

Schachtstrasse 6 ein gut erh. **Kinderwagen** billig zu verk. 5991

Ein gepolsterter **Heidelberg-Krankenwagen**, 1 dito, 1 **Korbwagen**, 2 kleine **Divans** billig zu verkaufen. F. Rode, Tapezier, Steingasse 8, B. 5975

Ein **Handkarren** u. **Federrolle** zu verkaufen Wellstrasse 26. 5794

Ein neuer **Tapezierkarren** und ein **Ziehkarren** zu verkaufen beim Wagner **Kürschner**, Wellstrasse 33. 5889

Zweirad, f. neu, Rahmenb., Kugellager zc., Blücherstr. 7, 2 l. 5527

Ein noch gut erh. **Sicherheits-Zweirad** billig zu verkaufen Saalstrasse 30. 5974

Ein gut erhalt. silberplatt. **Zweispänner-Gespann** (von einer Herrschaft abgegeben), ein silberpl. **Einspanner-Gespann** und dito halbpilattirt, 3 **Reitsättel** billig zu verkaufen Kirchstrasse 29. 5871

Badewanne für Erwachsene, noch neu, wegen Raummangel billig zu verkaufen Wellstrasse 48, Part. r. 5663

E. Sisbadew., e. a. Tisch, e. ell. Bettst. N. Helenenstr. 16, Bth. 2. 5789

Ein **Ersterscheide** mit Rollen und **Kadentür** billig zu verkaufen Römerberg 2. 5789

Ein neuer **Mantel-Kessel** preisw. zu verk. Zu erfr. Langgasse 5, im Messerladen. 5909

120 Rth. Alee, im „Angelberg“ gelegen, zu verkaufen. Näh. beim Gärtner **Scheben**, Obere Frankfurterstrasse.

Deutsche Dogge,

dunkelgefärbtes Ausstellungsexemplar, über 80 Ctm. hoch, ca. 1 1/2 Jahre, Fortzugs halber preiswerth zu verkaufen Marktstrasse 12, 3.

Verschiedenes

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt 4637

Westendstrasse 13, Parterre.

Ph. Schneider,
Architekt und Baunternehmer.

Gegen ein **Haus** in Frankfurt a. M. (85,000 Mk.) wird ein **Bauplatz** oder **Bauerr.** zu tauschen gel. 5616
Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten**, **polirt** und **reparirt**. A. May, Stuhlmacher, Mauerstrasse 8. 5349

Anfertigung eleganter Costüme im Atelier von **Clara Tworeck**, Kirchstrasse 51, 2. Et. 5976

Costüme jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt; getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näh. Walramstrasse 27, 1 St. l. 5017

Ein **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Karlstrasse 5, Part. r.

Näherin, welche im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sowie in neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht Kunden. Gmiesstrasse 19, Part. Dedden werden billig und gut geputzt Adlerstrasse 8, 1. 5017

Bettfedernreinigung mittels Dampfapparat nach neuestem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei **Klein**, Albrechtstrasse 30, Part. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Hause d. Eigenth. 4139

Handschuhe werden **gewaschen** u. **gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 4869

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Blücherstrasse 14, 1b. Part. 5486

Verz. ausgebildete Massierin und **Krankenschwägerin** empfiehlt sich für Massage und kalte Wasserbehandlung in und außer dem Hause. Geisbergstrasse 7, 1. Et. 5991

Reparatur- Werkstätte, Vergoldung, Versilberung, Julius Rohr, Juwelier, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Hochsommer-Saison.

Grosse Auswahl neu angekommener Costümes in:

Foulard, Wolle, Crêpe, Piqué, Leinen

in sehr schöner Ausführung von **20 Mk.** an.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Reise-

Koffer, Reisekörbe, Handkoffer, Patenttaschen, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Wasch-Rollen, Reise-Spiegel, Reiseflaschen, Trinkbecher, Plaidriemen, Plaidrollen, Schirmhüllen etc. etc. in allen Preislagen, nur vorzügliche Qualitäten, zu besonders billigen Preisen offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Grösstes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren-Lager. Täglicher Eingang von Neuheiten.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämtliche

wollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte Parade-Handtücher, Tischläufer, Servirdecken u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen aus.

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Krankenfahrräder

aller Art zu verkaufen und zu vermieten bei

**G. Kurz, Sanitäts-Magazin,
Bahnhofstraße 6.**

Kinder-Jaquettes

in den Preislagen von 3 bis 15 Mark.

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

Cognac.

Alten Cognac zu Mk. 2 u. Mk. 2.50,
Cognac fine Champagne zu Mk. 3, Mk. 4 u. Mk. 6

empfehl

Philipp Veit, 8. Taunusstrasse 8.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum centnerweise bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Gartenschläuche

in allen Dimensionen und guten Qualitäten empfiehlt zu Fabrikpreisen

**G. Kurz, Bahnhofstraße 6,
Wiesbaden.**

Gravirungen!

jeder Art werden schön u. exact ausgeführt bei

Jean Roth, Graveur, Langgasse 47.



Weißweine

per Flasche von

60 Pf. an

Rothweine

per Flasche von

70 Pf. an

unter Garantie für Naturreinheit empfiehlt

Ph. Veit, 8. Taunusstr. 8 u. 9. Adelhaidstr. 9.

Oberwesel. Rhein. Hof.

Angenehmer Sommeraufenthalt, billige Pension, großer Speisesaal u. Rheinterrasse, warme Bäder im Hotel. **Bef. Heinr. Fey.**

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

hies. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., **Erker und Balkon** (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa **Bachmayerstrasse 14** elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Diebricherstrasse 10

oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa **Fischerstrasse 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
hatigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver-
mieten. 3321
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 2998
Näh. Blumenstrasse 6.

Villa San Remo, Gehstraße 1, nächst der Park-
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem Garten. **Nerenthal**,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. od. Herrngartenstr. 6, 2. 2999
Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31,

am Kurgarten, Landhaus,
herrschaftliche Bel-Etage,
8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Kellern, sogleich zu verm. 3001

Villa Victoriastasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen
Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt
zu vermieten. 3385
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein eingetriedigter Platz als **Tenn-** und **Spielplatz** während der
Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 293

Elstville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreitzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit elektrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Ellenbogengasse 7 Laden (vorig. Lage) mit Wohn. sof. od. 1. u. v. Näh. No. 3. 3004

Hämergasse 17 Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei S. Hess, Wilhelmstr. 12. 3213

Neubau Langgasse 50,**Ecke des Kranzplatz,**

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche u. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche u., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545
Juwelier Stemmler.

Louisenstraße 14 ist ein gr. b. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benr.** 2091

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeierstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 2582

Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 3007

Ecke Schacht- und Adlerstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3009

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung u. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1232

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. 1557
Theaterplatz 1.

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1078

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 343

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3001

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit darauffolgendem Zimmer zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 196

Celladen Bleich- und Seileneustraße 1 mit Thorsfahrt im Stellerräumlichkeiten zu vermieten. 280

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 228

Laden **Ellenbogengasse 10** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbath.** 90

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp**, Goldgasse 9. 90

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 1. 100

bei **Ph. Müller.** 100

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Niehlstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Abdolphsallee). 228

Großes Lokal in jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet. **Webergasse 51**, preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 300

Laden, **Meßergasse 57**, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger Laden u. 1. Juli oder später zu vermieten. 300

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Michelsberg 6**, im Spenglerladen. 230

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 330

Ein Laden zu vermieten **Rheinstraße 27.** 170

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten Gr. Burgstraße 9 ganz abgetheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 210

Adolph Dams. 400

Laden, Ladenzimmer im Neubau **Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Stellerräumen auf 1. October, früher preiswerth zu vermieten. Näh. Doggenwerstraße 45. 300

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der **Abdolphsallee**, Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Speereis-Geschäft u. Weinhandel passend, zu verm. Näh. bei **Stambitz**, Bonifentstr. 41. 300

Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schreiner billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 300

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Stellen mit od. ohne Wohn., pass. für Glas- u. Eisenhandl. od. jed. sonst. Geschäft, u. verm. Näh. bei **Trankstraße 11** eine Werkstätte mit Feuergeräthigkeit, bisher **Trankstraße 11** Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 300

Schmiedstraße 46 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 300

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern zu vermieten. 300

Mauerstraße 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 300

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bdh. 1. 300

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Lageräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- u. Zünder-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 300

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**, 1. 300

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, pass. für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 300

Hämergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 300

Kirchgasse 19, Krieg, ein großes Magazin zu vermieten. 300

Doggenwerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 300

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. 300

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 300

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich und 8. Etage oder Parterre auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2949

Adolphsallee 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf folgende zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Hermann Wwe.** 9017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Loggia etc. zum 1. Juli zu verm. Einzug. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2813

Am Mondel, Viebricherstraße 3, schönste Villen-Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2363

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Kaiserstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Taunusstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlass an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 1—1 Uhr. 1879

Taunusstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße), von 2. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Kaiserstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Einzug. von 11—1 u. 4—6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Kaiserstraße 73 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Derselbe enthält: großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweisguth**, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17. P. 2803

Kaiserstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. al. u. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 3019

Kaiserstraße 96, Meeseite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Bad und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Sonnenbergerstraße, schöne Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf folgende zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2086

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2618

Kaiserstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf folgende oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet nebst reichlichem Zubehör, Ecke der Dogheimers- u. Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3153

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prächtige 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf folgende zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dogheimersstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Ausdehnung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Kaiserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Dogheimersstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Anzug etc., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 M. zu vermieten. Näh. Part. F 406

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badzimmer etc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier**. 2013

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3027

Rheinstr. 62, die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub. sofort zu verm. Einzug. tägl. v. 10—12. 2097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badraum, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Rheinstraße 36 elegante 2. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 3469

Schwalbacherstraße 32 Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzug von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 13 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzugsehen Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Heranicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 3032

Viebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzugsehen Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Matterstraße 12. 2398

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 3033

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Gmüßstraße 67 ein H. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. St. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badzimmer, zwei Balkons, H. Wärdien per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzugsehen Vormittags von 11—12 Uhr. 1769

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badzimmer nebst allem Zubehör in hochleganter Ausföhrung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Gerrgartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 363

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzugsehen von 10—1 und von 4—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei **M. Frankenhach**. 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontitzimmer, zu vermieten. 3037

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. **Hrn. Dr. Frech**) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabineis, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, Entresol. 3349

Moritzstraße 15, 2. St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. Einzug zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden, Kammern, Keller etc. per 1. Juli, eventl. später preiswürdig zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund**, Frontisp. daselbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085
Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Stb. P. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Walzmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzug. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock folglich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Manjardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Al. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. St., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Stb. 1 St. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Stb. 3044

Adelheidstraße 57, 1. St., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135

Adelheidstraße 62, 2. St., eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u., folglich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3046

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. u. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 3425

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Bogheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst P. 1828

Brudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Mf. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Mf. 370 bis Mf. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzugsehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u., al. oder fr. zu verm. 341

Frauenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Aqueurfabrik, Zahnstraße 2 1108

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3052

Frauentstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im 2. St. zu vermieten. Preis 600 Mf., event. auch getheilt. 2911

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Feinlager Part. 2441

Villa Thuringia,

Geisbergstraße 32,

ohne Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller, an ruhige Miether billig zu vermieten. 3427

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part. Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 3021

Goethestraße 28, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 (Balkonierter u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 565

Goethestr. 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manj., 2 Kellern u. f. w., auf gleich od. später zu verm. Näh. Moritzstr. 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3575

Hainweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Sou terrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3306

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu verm. 2100

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzugsehen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2923

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manj. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1584

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, fein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2540

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. St. daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 2035

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 226

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mf. zu verm. 94

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Donienstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2063

Waldsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontparterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 3130

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Anzusehen von 11-1/2 u. 3 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per sofort zu verm. 3057

Moritzstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1987

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 2369

Moritzstr. 66, 4 Z., eleg. Wohnungen, Salon u. 1. u. 2. Et., Ballon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Röhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stod, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Nöderallee 32, 1. St. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Cranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Cranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 3059

Cranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Altköchen, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billigt zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Cranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kofee, hinter Glasabchluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061

Cranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 869

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2568

Rheinstraße 94 (Allee-Seite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgarten, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stod, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Nöderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2381

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Badz., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2838

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stod, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich zu vermieten Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Zaunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. Juli zu vermieten. 2518

Zaunusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1879

Webergasse 4, Mittelb., Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarden-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethestraße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sofort zu vermieten. 571
A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stod, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchstraße 19. 2508

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2604
A. Wolff, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarden, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolphstraße 5, 2 St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Näm. zw. 3-6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3 Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vertramstraße 2, Part. 1. bei **Meinecke.** 2464

Vertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1203

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Bleichstraße 15a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Enferstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 14 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bdh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert.** 502

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Nidelsberg 7. 575

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarden zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 8140
Karlstraße 37, 3 Et., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Vorderre. 3276

Morikstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. 501

Morikstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. bei J. Maub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1. Et. 355

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kabinett, Kuchenzug und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 400

Dranienstraße 45, Gde Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Reuezeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Dranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422

Philippstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 3071

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. s. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. eb. 1. Juli zu verm. 1985

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelh. 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127

Waldmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause zu verm. 3073

Weilstraße 6 Frontspitze, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Juli eventl. früher zu vermieten. 2607

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2836

Westend- und Noosstraßen-Gde sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Entrejol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tannusstraße 29, 1. 3538
 Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Hth., 3 Zimmer u. Küche zc. auf October zu vermieten. 2563

Adelheidstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2935

Adelheidstraße 63 eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. Et. hoch. 3138

Adelheidstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn. je 3 u. 2 gr. 3. Küche u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 8-6 Uhr Nachm. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2851

Bertramstraße 11 bei P. Massler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2929

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 155

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Gde Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst ob. Dranienstraße 6, Part. 197

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, id. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3075

Bieberstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1555

Bierstädter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofstraße 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Saubladen. 258

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 906

Bleichstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3489

Blücherstraße 8 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Cloier im Abbruch, sowie eine Wohnung im Mittelh. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelh. 1. Et. rechts. 3281

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2837

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 Et., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. Et. 1737

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloier im Abbruch, auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Et. rechts. 949

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dohmeierstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dohmeierstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abbruch) auf gleich zu vermieten. 2935

Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Bel-Etage zu vermieten. 2642

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

Liefert

sehr preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Irrungen, Wirrungen.

Roman von Theodor Fontane.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

„Ich bitte Dich, Botho, wie Du nur sprichst. Ein Mann wie der: Kavalier comme-il-faut. Nun, ich will Dir ein Beispiel von seiner Art zu sprechen geben. Uns gegenüber saß die alte Generalin v. Wedell, und Anna Grävenitz fragte sie (ich glaube, es war gerade der Jahrestag von Königgrätz), ob es wahr sei, daß dreihundertfünfzig Wedells im siebenjährigen Kriege gefallen seien? Was die alte Generalin bejahte, hinzusetzend, es wären eigentlich noch einige mehr gewesen. Alle, die zunächst saßen, waren über die große Zahl erstaunt, nur Mr. Armstrong nicht, und als ich ihn wegen seiner Gleichgültigkeit scherzhaft zur Rebe stellte, sagte er, daß er sich über so kleine Zahlen nicht aufregen könne. „Kleine Zahlen“, unterbrach ich ihn, aber er setzte lachend und um mich zu widerlegen, hinzu: von den Armstrongs seien einhundertdreihundertfünfzig in den verschiedenen Kriegsjahren seines Clans umgekommen. Und als die alte Generalin dies Anfangs nicht glauben wollte, schließlich aber (als Mr. A. dabei beharrte,) neugierig frug: ob denn alle Hundertdreihundertfünfzig auch wirklich „gefallen“ seien? sagte er „Nein, meine Gnädigste, nicht gerade gefallen, die meisten sind wegen Pferdediebstahl von den Engländern, unseren damaligen Feinden, gehängt worden.“ Und als sich Alles über dies unstandesgemäße, ja, man kann wohl sagen, etwas geistliche Gehentwerden entsetzte, schwor er, „wir thäten Unrecht, Anstoß daran zu nehmen, die Zeiten und Anschauungen änderten sich und was seine doch zunächst betheiligte Familie betreffe, so sähe dieselbe mit Stolz auf diese Heldenvorfahren zurück. Die schottische Streitmacht habe dreihundert Jahre lang aus Diebstahl und Pferdediebstahl bestanden, ländlich fittlich, und er könne nicht finden, daß ein großer Unterschied sei zwischen Länderraub und Viehraub.“

„Verappter Belfe“, sagte Botho. „Aber es hat Manches für sich.“

„Gewiß. Und ich stand immer auf seiner Seite, wenn er sich in solchen Sätzen erging. Ach, er war zum Tobtischen. Er sagte, man müsse nichts feierlich nehmen, es verlöhne sich nicht, und nur das Angeln sei eine ernste Beschäftigung. Er angle mitunter vierzehn Tage lang im Loch Neß oder im Loch Leck, denke Dir, solche komische Namen giebt es in Schottland, und schliefe dann im Boot und mit Sonnenaufgang stund' er wieder da und wenn dann die vierzehn Tage um wären, dann man' re er sich, dann ginge die ganze schülbrige Haut ab und dann hab' er eine Haut wie ein Baby. Und er thäte das Alles aus Eitelkeit, denn ein glatter egalere Teint sei doch eigentlich das Beste, was man haben könne. Und dabei sah er mich so an, daß ich nicht gleich eine Antwort finden konnte. Ach, Ihr Männer! Aber das ist doch wahr, ich hatte von Anfang an ein richtiges Attachement für ihn und nahm nicht Anstoß an seiner Redeweise, die sich mitunter in langen Ausführungen, aber doch viel, viel lieber noch in einem beständigen Hin und Her erging. Einer seiner Lieblingsätze war: „Ich kann es nicht leiden, wenn ein einziges Gericht eine Stunde lang auf dem Tische steht; nur nicht immer dasselbe, mir ist es angenehmer, wenn die Gänge rasch wechseln.“ Und so sprang er immer vom Hundstisch ins Taufendste.“

„Nun, da müßt' ihr euch freilich gefunden haben“, lachte Botho.

„Haben wir auch. Und wir wollen uns Briefe schreiben, gang in dem Stil, wie wir miteinander gesprochen; das haben wir beim Abschied gleich ausgemacht. Unsere Herren, auch Deine Freunde, sind immer so gründlich. Und Du bist der gründlichste,

was mich mitunter recht bedrückt und ungeduldig macht. Und Du mußt mir versprechen, auch so zu sein, wie Mr. Armstrong und ein bißchen mehr einfach und harmlos plandern zu wollen und ein bißchen rascher und nicht immer dasselbe Thema.“

Botho versprach Besserung, und als Rätke, die die Superlative liebte, nach Vorführung eines phänomenal reichen Amerikaners, eines absolut laterlastigen Schweden mit Kaninchenaugen und einer faszinierend schönen Spanierin — mit einem Tagesausfluge nach Limburg, Oranienstein und Nassau geschlossen und ihrem Gatten abwechselnd die Krypt, die Rabettenanstalt und die Wasserheilanstalt beschrieben hatte, zeigte sie plötzlich auf die Schloßkuppel nach Charlottenburg und sagte: „Weißt Du, Botho, da müssen wir heute noch hin oder nach Westend oder nach Halensee. Die Berliner Luft ist doch etwas stidig und hat nichts von dem Athem Gottes, der draußen weht und den die Dichter mit Recht so preisen. Und wenn man aus der Natur kommt, so wie ich, so hat man das, was ich die Reinheit und Unschuld nennen möchte, wieder lieb gewonnen. Ach, Botho, welcher Schatz ist doch ein unschuldiges Herz. Ich habe mir fest vorgenommen, mir ein reines Herz zu bewahren. Und Du mußt mir darin helfen. Ja, das mußt Du, versprich es mir. Nein, nicht so; Du mußt mir dreimal einen Kuß auf die Stirne geben, bräunlich, ich will keine Färllichkeit, ich will einen Weihesuß . . . Und wenn wir uns mit einem Dusch begnügen, natürlich ein warmes Gericht, so können wir um drei draußen sein.“

* * *

Und wirklich, sie fuhren hinaus und wiewohl die Charlottenburger Luft noch mehr hinter dem „Athem Gottes“ zurückblieb als die Berliner, so war Rätke doch fest entschlossen, im Schloßpark zu bleiben und Halensee fallen zu lassen. Westend sei so langweilig und Halensee sei noch wieder eine halbe Reise, fast wie nach Schlagenbad, im Schloßpark aber könne man das Mausoleum sehen, wo die blaue Beleuchtung einen immer so sonderbar berühre, ja, sie möchte sagen, wie wenn einem ein Stück Himmel in die Seele falle. Das stimme dann andächtig und zu frommer Betrachtung. Und wenn auch das Mausoleum nicht wäre, so wäre doch die Karpfenbrücke da, mit der Klingel dran und wenn dann ein großer Mooskarpfen käme, so wär' es ihr immer, als käm' ein Krokobil. Und vielleicht wär' auch eine Frau mit Kringeln und Oblaten da, von der man etwas kaufen und dadurch im Kleinen ein gutes Werk thun könne, sie sage mit Absicht ein „gutes Werk“ und vermeide das Wort christlich, denn Frau Salinger habe auch immer gegeben.

Und Alles verlief programmäßig und als die Karpfen gefüttert waren, gingen Beide weiter in den Park hinein, bis sie bis dicht an das Belvedere kamen mit seinen Kolossalfiguren und seinen historischen Erinnerungen. Von diesen Erinnerungen wußte Rätke nichts und Botho nahm deshalb Veranlassung, ihr von den Geistern abgeschiedener Kaiser und Kurfürsten zu erzählen, die der General von Bischofswerder an eben dieser Stelle habe erscheinen lassen, um den König Friedrich Wilhelm II. aus seinen lethargischen Zuständen oder was daselbe gewesen, aus den Händen seiner Geliebten zu befreien und ihn auf den Pfad der Tugend zurückzuführen.

„Und hat es geholfen?“ fragte Rätke.

„Nein.“

„Schade. Dergleichen berührt mich immer tief schmerzhaft.“

Und wenn ich mir dann denke, daß der unglückliche Fürst (denn unglücklich muß er gewesen sein) der Schwiegervater der Königin Luise war, so blutet mir das Herz. Wie muß sie gelitten haben! Ich kann mir immer in unserem Preußen solche Dinge gar nicht recht denken. Und Bischofswerder, sagtest Du, hieß der General, der die Geister erscheinen ließ?"

"Ja. Bei Hofe hieß er der Laubfrosch."

"Weil er das Wetter machte?"

"Nein, weil er einen grünen Rock trug."

"Ach, das ist zu komisch. . . . Der Laubfrosch."

Sechszwanzigstes Kapitel.

Bei Sonnenuntergang waren Beide wieder daheim und Rätke, nachdem sie Hut und Mantel an Minette gegeben und den Thee beordert hatte, folgte Botho in sein Zimmer, weil es sie nach dem Bewußtsein und der Genugthuung verlangte, den ersten Tag nach der Reise ganz und gar an seiner Seite zugebracht zu haben.

Botho war es zufrieden und weil sie fröstelte, schob er ihr ein Kissen unter die Füße, während er sie zugleich mit einem Plaid zudeckte. Bald danach aber wurde er abgerufen, um Dienstliches, das der Erlebigung bedurfte, rasch abzumachen.

Minuten vergingen und da Kissen und Plaid nicht recht helfen und die gewünschte Wärme nicht geben wollten, so zog Rätke die Klingel und sagte dem eintretenden Diener, daß er ein paar Stücke Holz bringen solle; sie friere so.

Zugleich erhob sie sich, um den Kaminschirm bei Seite zu schieben, und sah, als dies geschehen war, das Häuflein Asche, das noch auf der Eisenplatte lag.

Im selben Momente trat Botho wieder ein und erschrak bei dem Anblick, der sich ihm bot. Aber er beruhigte sich sogleich wieder, als Rätke mit dem Zeigefinger auf die Asche wies und in ihrem scherzhaftesten Tone sagte: "Was bedeutet das, Botho? Sieh, da hab' ich Dich mal wieder ertappt. Nun bekenne. Liebesbriefe? Ja oder nein?"

"Du wirst doch glauben, was Du willst."

"Ja oder nein?"

"Gut denn; ja."

"Das war Recht. Nun kann ich mich beruhigen. Liebesbriefe, zu komisch. Aber wir wollen sie doch lieber zweimal verbrennen; erst zu Asche und dann zu Rauch. Vielleicht glückt es."

Und sie legte die Holzstücke, die der Diener mittlerweile gebracht hatte, geschickt zusammen und versuchte sie mit ein paar Zündhölzchen anzuzünden. Und es gelang auch. Im Nu brannte das Feuer hell auf und während sie den Fautuil an die Flamme schob und die Füße bequem und, um sie zu wärmen, bis an die Eisenstäbe vorstreckte, sagte sie: "Und nun will ich Dir auch die Geschichte von der Russin aus erzählen, die natürlich gar keine Russin war. Aber eine sehr kluge Person. Sie hatte Mandeläugen, alle diese Personen haben Mandeläugen, und gab vor, daß sie zur Kur in Schlungenbad sei. Nun, das kennt man. Einen Arzt hatte sie nicht, wenigstens keinen ordentlichen, aber jeden Tag war sie drüben in Frankfurt oder in Wiesbaden oder auch in Darmstadt und immer in Begleitung. Und Einige sagen sogar, es sei nicht mal derselbe gewesen. Und nun hättest Du sehen sollen, welche Toilette und welche Suffisance! Kaum, daß sie prüfte, wenn sie mit ihrer Ehrendame zur Table d'hôte kam. Denn eine Ehrendame hatte sie, das ist immer das Erste bei solchen Damen. Und wir nannten sie 'die Pompadour', ich meine die Russin, und sie wußte es auch, daß wir sie so nannten. Und die alte Generalin Bedell, die ganz auf unsrer Seite stand und sich über die zweifelhafte Person ärgerte, (denn eine Person war es, darüber war kein Zweifel), die alte Bedell sag' ich, sagte ganz laut über den Tisch hin: 'Ja, meine Damen, die Mode wechselt in Allem, auch in den Taschen und Täschchen und sogar in den Beuteln und Beutelschen. Als ich noch jung war, gab es noch Pompadours, aber heute giebt es keine Pompadours mehr. Nicht wahr? Es giebt keine Pompadours mehr? Und dabei lachten wir und sahen alle die Pompadour an. Aber die schreckliche Person gewann trotzdem einen Sieg über uns und sagte mit lauter und scharfer Stimme, denn die alte Bedell hörte schlecht: 'Ja, Frau Generalin, es ist so, wie Sie sagen. Nur sonderbar, als die Pompadours abgelöst wurden, kamen die Aticules an die Reihe, die man dann später die Abicules nannte. Und solche Abicules giebt es noch.' Und dabei sah sie die gute alte Bedell

an, die, weil sie nicht antworten konnte, vom Tische aufstand und den Saal verließ. Und nun frag' ich Dich, was sagst Du dazu? Was sagst Du zu solcher Impertinenz? . . . Aber Botho, Du sprichst ja nicht, Du hörst ja gar nicht. . . ."

"Doch, doch, Rätke. . . ."

Drei Wochen später war eine Trauung in der Jakobi-Kirche, deren kreuzgangartiger Vorhof auch heute von einer dichten und neugierigen Menschenmenge, meist Arbeiterfrauen, einige mit ihren Kindern auf dem Arm, besetzt war. Aber auch Schul- und Straßengugend hatte sich eingefunden. Allerlei Kutschen fuhren vor, und gleich aus einer der ersten stieg ein Paar, das, so lang es im Gesichtskreise der Anwesenden verblieb, mit Lachen und Getuschel begleitet wurde.

"Die Taille", sagte eine der zunächst stehenden Frauen.

"Taille?"

"Na denn Hüfte."

"Schon mehr Walfischrippe."

"Das stimmt."

Und kein Zweifel, daß sich dies Gespräch noch fortgesetzt hätte, wenn nicht eben in diesem Augenblicke die Brautkutsche vorgefahren wäre. Der vom Bod herabspringende Diener eilte den Kutschschläg zu öffnen, aber der Bräutigam selbst, ein hagerer Herr mit hohem Hut und hohem Halskragen, war ihm bereits zuvorgekommen und reichte seiner Braut die Hand, einem sehr hübschen Mädchen, das übrigens, wie gewöhnlich bei Bräuten, weniger um seines hübschen Aussehens, als um seines weißen Atlaskleides willen bewundert wurde. Dann stiegen Beide die mit einem etwas abgetretenen Teppich belegte, nur wenig Stufen zählende Steintreppe hinauf, um zunächst in den Kreuzgang und gleich danach in das Kirchenportal einzutreten. Aller Blicke folgten ihnen.

"In kein Kranz nicht?" sagte dieselbe Frau, vor deren kritischem Auge kurz vorher die Taille der Frau Dörr so schlecht bestanden hatte.

"Kranz? . . . Kranz? . . . Wissen Sie denn nicht? . . . Haben Sie denn nichts munteln hören?"

"Ach so. Freilich hab' ich. Aber, liebe Kornakti, wenn es nach's Munteln ginge, gäb' es gar keine Kränze mehr und Schmidt in der Friedrichstraße könnte man gleich zumachen."

"Ja, ja," lachte jetzt die Kornakti, "das könnt' er. Un am Ende für so 'nen Alten! Fuffzig jute hat er doch woll auf'n Buckel un sah eigentlich aus, als ob er seine silberne gleich mitfeiern wollte."

"Woll. So sah er aus. Un haben Sie denn seine Vatermörder gesehen? So was lebt nich."

"Damit kann er sie gleich bod machen, wenn's wieder munteln."

"Ja, das kann er."

Und so ging es noch eine Weile weiter, während aus der Kirche schon das Prälubium der Orgel hörbar wurde.

Den anderen Morgen sahen Menadier und Rätke beim Frühstück, diesmal in Bothos Arbeitszimmer, dessen beide Fenster, um Luft und Licht einzulassen, weit offen standen. Rings um den Hof her nistende Schwalben flogen zwitschernd vorüber und Botho, der ihnen allmorgendlich einige Krumen hinzustreuen pflegte, griff eben wieder zu gleichem Zweck nach dem Frühstückskorb, als ihm das ausgelassene Lachen seiner seit fünf Minuten schon in ihre Lieblingszeitung vertieften jungen Frau Veranlassung gab, den Korb wieder hinzustellen.

"Nun, Rätke, was ist? Du scheinst ja was ganz besonders Nettes gefunden zu haben."

"Hab' ich auch. . . . Es ist doch zu komisch, was es für Namen giebt! Und immer gerade bei Heiraths- und Verlobungsanzeigen. Höre doch nur."

"Ich bin ganz Ohr."

"Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an: Gideon Franke, Fabrikmeister, Magdalena Franke, geb. Nimpfisch. . . . Nimpfisch. Kannst Du Dir 'was Komischeres denken? Und dann Gideon!"

Botho nahm das Blatt, aber freilich nur, weil er seine Verlegenheit dahinter verbergen wollte. Dann gab er es ihr zurück und sagte mit so viel Leichtigkeit im Ton, als er aufbringen konnte: "Was hast Du nur aeaen Gideon, Rätke? Gideon ist besser als Botho"

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision coulant besorgt durch Immobilien-Sensal

Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 2920
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör in guter Lage per 1. Juli oder 1. October gesucht. Preis ca. 1500 Mk. Offerten mit Angabe der Miete der Zimmer unt. **F. J. 732** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3556

Ge sucht in guter Lage mit Gartenbenutzung drei Zimmer mit Küche, möblirt oder unmöblirt. Offerten mit Preisangabe unter **T. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht per 1. Juni ein möbl. Zimmer ohne Bett, **Wettlich** Viertel ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter **K. J. 736** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3592

Fremden-Pension

Adelheidstr. 45, Bel-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3353

Pension Stein, Elisabethenstr. 19, Part.

zwei Minuten von der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, fünf Minuten vom Kochbrunnen, unmittelbare Nähe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit, auch ohne Pens. sof. zu v. Bäder im Hause

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenantheil. 3190

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Pension Villa Grünweg 4, dicht beim Park und nahe dem Kurhaus, Zimmer frei geworden. Garten, Ballons.

Möbl. Zim., Garteneintr., v. W. 8-12 Mk. Schwalbacherstr. 34, 1 l.

Fremden-Pension Taunusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3 1/2 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. Bäder im Hause. 3547

Weberg. 3, 2, 3 Min. vom Kurhaus und Kochbr., möbl. Zim. 3540

Damen erhalten bei einer kl. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluß. Off. G. J. 733 Tagbl.-Verl. 3582

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842

L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Mobelfransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leiser**, Paulinenstrasse 5 und Baumeister **Bogler**, Adelheidstrasse 63. Preis 57,000 Mk. 3175

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons u., zu vm. 3397

Villa Mainzerstrasse 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462

Villa (Mainzerstrasse), 3 Zimmer, 2 Wiebelzimmer, Küche u. Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 3461

Eine Villa im Schweizerstil, **Grathstrasse 5**, sechs Zimmer u., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstrasse 14. 759

Villa Merothal 45

ist Wegzugs halber sofort billig zu verm.

event. zu verkaufen. Anzuz. Morgens

v. 10-12, Mittags v. 3-5 Uhr. 3405

In **Wiebich** ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher u., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstrasse 5, **Wiebich**. 3522

Geschäftslöcale etc.

Bleichstrasse 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schmalbladen. 3266

Sellmundstrasse 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Sellmundstrasse 62. 3339

Moritzstrasse 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Schwalbacherstrasse 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstrasse 47. 2892

Für ein **Kurzwaaren-, Posamentier-Geschäft**

passender Laden ist zu vermieten. Näh. **Abrechtstrasse 25, 2.** 3256

Wiegnerladen mit gutem Geschäft sofort zu verm. Ecke der Emser- und Drudenstrasse. 3468

Ein Laden mit Wohnung, für Metzgerei passend, zu vermieten (600 Mk.). Näh. bei **Glabitz**, **Louisenstrasse 43.** 3371

Gelenenstrasse 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, **Nichelsberg 3.** 3367

Sellmundstrasse 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Wettlichstrasse 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, **Nichelsberg 3.** 3366

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstrasse 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Ballonloge, Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 1240

Gr. Burgstrasse 16 ist eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. October a. c. zu vermieten. Näh. bei **C. Acker**. 3578

Drancstrasse 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Eine schöne große Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, Bade-einrichtung (Sonnenseite), 1. Etage, ist zum 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3572

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstrasse 73, 2, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda

Badestube, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten. hohelegante **Bel-Etage, 7 gr. helle**

Goethestr. 1c Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigentümer, **E. Schröder**, daselbst. 2686

Nicolasstrasse 19, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad,

Kohlenaufzug u., auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister dortselbst und **Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2 St.** 2937

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031

Bogler, Architect.

Rheinstrasse 91, 2. St., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon,

Kohlenaufz. u. Zub., v. sof. o. 1. Oct. zu vm. N. b. Herrn **Schmidt**, Rheinstr. 89. o. beim Eigentümer **Heuer**, **Adelheidstr. 20, B.** 3482

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer etc., auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 760

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. St., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn **Kück**. 8291

Goethestraße ist eine prächtige Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Möhringstr. 3, Landhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Balkon, Küche, Badezimmer mit reichl. Zubeh. per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Hause Part. Ansehen zwischen 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 2889

Nicolastraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst großem Balkon u. Zubeh. Weggangs halber auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 1. 2888

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 8 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 2888

Wohnungen von 4 Zimmern.

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. 783

Nöckerstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 8216

Nöckerstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 3342

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 2888

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 3343

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 2410

Bertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. Part. 2236

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 3344

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn **Kück**. 8293

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. 2887

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche etc. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankenstraße 9 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, oder getheilt 2 Zimmer auf gleich zu vermieten. 3481

Frankenstraße 15, Hinterb., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2650

Frankenstraße 23, Wdh., Verlegung halb. 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 8550

Frankenstraße 23, Gths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. (Abschluss) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf gleich zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.; außerdem eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 3073

Seidenstraße 3, Vorderb. Part. oder Hinterb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 2280

Seidenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

Seidenstraße 14 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Abschluss und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 3358

Sellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli billig zu vermieten. 2471

Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Sermannstraße 23 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 Z., Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 2. St. r. 3284

Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 Mk. Näh. Vorderb. 2 St. r. 5543

Sermannstraße 5, Wdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 89

Zahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 2614

Zahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3090

Zahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich o. später zu vermieten. 2571

Zahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. das. 2494

Zahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im Hinterb. auf gleich zu vermieten. 611

Zahnstraße 43, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 590

Zahnstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. der Jahr. 1892

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Gths., freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller etc., zu verm. 247

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 218

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 1853

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 89

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm. 89

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 89

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weißstraße, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. (1. Stock) Veränderung halber auf gleich zu vermieten. 1. Juli zu vermieten. 247

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabst.) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 2410

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 2236

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Wdh. auf gleich zu vermieten. 3344

Lehrstraße 33 (nahe der Nöckerstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 3336

Lehrstraße, nahe der Nöckerstraße, bessere Wohnungen von drei u. zwei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8293

Lehrstraße 29, im Gdaden. 2887

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 2887

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubeh. (Dachstuhl) und 2 Zimmer, Küche (Abschluss) im Parterre zu vermieten. 3336

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3336

Moritzstraße 44, Gths., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, enl. u. Verkhütte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wdh. 1. 3336

Moritzstraße 45, Hinterb., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei **L. Frey**. 3336

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn**. 2650

Moritzstraße 64 hübsches Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubeh., auf gleich zu vermieten. 247

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. N. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshausen** Nero- und Quersstraße. 247

Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. links. 247

Nerostraße 34, Wdh. 1. St., abg. Wdh. 3 Z., u. n. Wdh. v. sofort z. verm. 3336

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. 89

Tranienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 247

Tranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, f. gr. N. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 247

Tranienstraße 37, Garrenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderb. 1. St. 247

Ellenbogengasse 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., per 1. Juli zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Vbh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 898

Frankenstraße 5 sind 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Part. bei **Jakob Becker**. 3428

Friedrichstraße 10, Hths., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Geldgasse 17, Seitenbau, 2 sch. Wohn. von 2 Z. u. K., neu hergerichtet, per sof. zu verm. Näh. **A. Bark**, Museumstraße 1. 3300

Gellmündstraße 35, Hths., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Gellmündstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Gerrgartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1 St.) auf sogleich zu vermieten. 1885

Girshgraben 18 a 2 Zimmer und Küche zu vermieten (250 M.). 2957

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Ede Kirchgasse und Louisenstraße 36 Frontspitze (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Lahnstraße 3, Hths. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 2870

Lanngasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Marktstraße 22, Hinterh., 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monatl. M. 20.-) zu vermieten. 3219

Mauergasse 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3574

Mauergasse 5 sechs Wohnungen, jede 2 Zimmer und Küche, zu verm. 3060

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 784

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2888

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Kammlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin zc. auf gleich oder später zu vermieten. 2888

Nerosstraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ede Neros- und Querstraße. 2644

Nerosstraße 34, Hths., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. sofort z. v. 1149

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Vbh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Oranienstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3295

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Plattierstraße 53, 1. St. (Neubau), eine schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. wegen Bezug per sofort billig zu vermieten. 3541

Rheinstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (sehr freundlich) zu vermieten. Näh. Part. 3541

Nichtstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3255

Niederstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 32, Stb., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 3504

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Roosstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall, Chaienremise und Heuboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 3329

Saalgasse 33 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 326

Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3506

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3237

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche (2. St.), auf 1. Juli zu verm. 1656

Schwalbacherstraße 73, Brdh., 2 Zimmer und Küche für 250 M. zu vermieten.

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closset im Ab schl.), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölbt. Stell. zu v. **R. Sedanst. 11**, Hths. P. b. Fr. Dembach. 2387

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. n. Zubeh., zu verm. 2389

Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (Dachstod) sofort zu vermieten. 3363

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809

Walmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche zc. (Hinter Glasab schl.) per 1. Juli zu vermieten. 2839

Walmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasab schl., auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walmühlstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walmühlstraße 31 (schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Ab schl.)), preiswürdig zu vm. Näh. im Lad. 1946

Walmühlstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3381

Wellrichstraße 23 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3556

Wellrichstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Gellmündstr. 62 b. **P. H. Müller**. 3493

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Gellmündstraße 49. **Louis Moos**. 1820

In dem neu erbauten Hause **Ede Karl- und Niehlstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Kölphsalles). 2647

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 5, 1 l. 3220

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelshaidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3194

Adlerstraße 50 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten. 2630

Albrechtstraße 30, Part., H. Zim. u. Küche auf Juli zu verm. 1854

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Walmühlstraße 19, 1 r. 2638

Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2634

Dohheimerstraße 11, Gartenh., 1. ein Zimmer und Küche an eine einz. ältere Dame zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2634

Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2181

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564

Friedrichstr. 33, Stb., 1 Z., K., a. H. F. a. 1. Z. o. f. z. v. 3430

Gellmündstraße 57 eine kleine Mansardwohnung (1 Zimmer und Küche) auf 1. Juni zu vermieten. 2909

Germannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3532

Girshgraben 18 a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 M., zu verm. 2957

Lahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3371

Marktstraße 12 ein Zimmer u. Küche, neu hergerichtet. 2745

Moritzstraße 33 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Ab schl.), an H. Familie zu vermieten. 2745

Niederstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1200

Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2614

Schulgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370

Webergasse 49, Part., Stube u. Küche auf sofort zu vermieten. 3380

Webergasse 56 Dachw., Stube, Küche, Keller, per 1. Juni zu vm. 3440

Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2500

Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, im Hinterh. Part. 3543

Eine Mansardwohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein**. 3531

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2821

Adlerstraße 25 mehrere kleine freundl. Wohnungen sofort oder später zu verm. 3571

Adlerstraße 29 eine schöne Dachwohnung sofort od. später zu vm. 2591

Adolphsalles ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1888

Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2507

Bleichstraße 19 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3515

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closset im Ab schl., per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2438

Caspienstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2338

Ellenbogengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 3380

Brunnengasse 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Adelshaidstr. 1 fl. Mansardwohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Adelshaidstr. 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Adelshaidstr. 16 ein Dachlois auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Adelshaidstr. 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225
Adelshaidstr. 34 fl. Mansardwohnung auf gleich zu verm. 3379
Adelshaidstr. 7 der sofort oder später eine fl. Wohnung zu verm. 1739
Adelshaidstr. 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Adelshaidstr. 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Adelshaidstr. 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Adelshaidstr. 8 eine Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Adelshaidstr. 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Adelshaidstr. 35 eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1754
Adelshaidstr. 16 ist eine fl. Wohn. im Stb. auf 1. Juli zu verm. 2883
Adelshaidstr. 29 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333
Adelshaidstr. 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Adelshaidstr. 13 ist ein kleines Dachlois zu verm. Näh. 1. St. 1517
Adelshaidstr. 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910
Adelshaidstr. 43b ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu verm. Näh. Adelshaidstr. 35 u. Nerothal 18. 3244
Adelshaidstr. 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Adelshaidstr. 6 sind zwei Mansardwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Adelshaidstr. 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Morz, Adlerstr. 31. 2636
Adelshaidstr. 32 ist eine Mansardwohnung auf sofort zu verm. 243
Adelshaidstr. 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Frey, 1 St. I. 2395
Adelshaidstr. 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 364
Adelshaidstr. 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
Adelshaidstr. 1 eine freundl. Mansardwohnung, Gde franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3562

Sonnenbergerstraße 12,

Adelshaidstr. 12 ist Barriere und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 1659
Adelshaidstr. 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Adelshaidstr. 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 3094
Adelshaidstr. 10 eine sehr schöne Frontspitz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1778
Adelshaidstr. 42, i. Vorberh., ein Dachlois p. sofort zu verm. 230
Adelshaidstr. 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Adelshaidstr. 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Adelshaidstr. 8 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 1960
Adelshaidstr. 6 Mansard-Wohnung mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. Näh. 3123
Adelshaidstr. 28, 1. 3123
Adelshaidstr. 1 eine freundl. Mansardwohnung, Gde franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Regierladen. 1336
Adelshaidstr. 1 Mansardwohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3563

Auswärts gelegene Wohnungen.

Adelshaidstr. 9 ist eine fr. Wohnung (Frontsp.) zu vermieten. 1659
Adelshaidstr. 1 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort billig zu verm. Näheres im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, 20 Minuten von Wiesbaden, am Dohheimer Bahnhof. Dasselbst ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 3372
Adelshaidstr. 1 Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis z. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei Caspar Keppel.

Möblierte Wohnungen.

Adelshaidstr. 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Näh. bei G. Reinemer, Michelsberg 22. 2577
Adelshaidstr. 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526

Elisabethenstraße 23

Adelshaidstr. 23 abgetheilte möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622
Adelshaidstr. 11 kleine möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer und Mansarden zu vermieten. 3320
Adelshaidstr. 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Lustkurort Hofgut Weisberg,

Adelshaidstr. 10 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, **Adelshaidstr. 10** großer Park, sind möblierte Sommerwohnungen und eingericht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf gleich zu verm. 3536
Adelshaidstr. 11 schöne Hochpartier-Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche u. Mansarden zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2943
Adelshaidstr. 1 möblierte Wohnung mit schöner Aussicht (80 Mk. monatlich) zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Adelshaidstr. 1 Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. **Adelshaidstr. 26**, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381

Adelshaidstr. 32, 2 Tr., frdl. möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 2898
Adelshaidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adelshaidstr. 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3286
Adelshaidstr. 30, Part., 2 gut möbl. Zimmer, 1 Zimmer sep. Eing. 3588
Adelshaidstr. 31, Bel-Et., 1-2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 3005
Adelshaidstr. 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 3241
Adelshaidstr. 37, 2, schön möbliertes Zimmer sofort zu verm. 3594
Adelshaidstr. 37 ist ein sch. möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 3510
Adelshaidstr. 38, 1. Et., 2 fein möbl. Z. m. separ. E. zu verm. 3279
Adelshaidstr. 39, W. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu v. 3279
Adelshaidstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Adelshaidstr. 9, Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein. Herrn zu vermieten. 3119
Adelshaidstr. 12, B., ein sch. möbl. Zimmer z. 15. Mai zu v. 3484
Adelshaidstr. 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Adelshaidstr. 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125
Adelshaidstr. 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Adelshaidstr. 6, 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Adelshaidstr. 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306
Adelshaidstr. 16, 3, ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437
Adelshaidstr. 19 schönes groß. Part.-Z., möbl., mit span. Wand zu verm. 3418
Adelshaidstr. 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3250
Adelshaidstr. 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Adelshaidstr. 3, 2 St. r., ist ein frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. billig zu vermieten. 2355
Adelshaidstr. 4, 3, schön möbl. Zimmer an eine ausf. Dame billig zu vermieten. 3585
Adelshaidstr. 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656
Adelshaidstr. 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Adelshaidstr. 9, Stb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640
Adelshaidstr. 10, 2, hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 3368
Adelshaidstr. 18, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2431
Adelshaidstr. 13, Stb. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2431
Adelshaidstr. 6 h. Michel möbl. Z. a. Herrn o. Dame z. verm. 3591
Adelshaidstr. 3, 2 St. r., nächst der Emserstraße, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3591
Adelshaidstr. 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3288
Adelshaidstr. 19 möbl. Zimmer preiswerth zu verm. 3139
Adelshaidstr. 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Adelshaidstr. 5, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 3289
Adelshaidstr. 5, 1. St., elegant und neu einger. Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 3571
Adelshaidstr. 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3472
Adelshaidstr. 17, 1, fein möbl. Zim. mit Kost an e. Herrn zu verm. 3412
Adelshaidstr. 4, dicht beim Part. nahe dem Kurhaus, Zimmer frei. 3412
Adelshaidstr. 3 ein gut möbl. Part.-Z. a. fol. Herrn zu verm. 3377
Adelshaidstr. 25, 2 St. I., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 2081
Adelshaidstr. 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3283
Adelshaidstr. 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3411
Adelshaidstr. 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2100
Adelshaidstr. 62, Stb. 2 St., einf. möbl. Zimmer a. gleich zu verm. 3211
Adelshaidstr. 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5967
Adelshaidstr. 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2253
Adelshaidstr. 23, Part., ein schön möbl. großes Partierzimmer (2 Betten) mit guter Pension für 40 Mk. zu verm. 1155
Adelshaidstr. 2, 2 r., Gde der Karlstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 2267
Adelshaidstr. 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3518
Adelshaidstr. 42, 1, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 2882
Adelshaidstr. 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Regierladen. 3569
Adelshaidstr. 40, 1 u. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3434
Adelshaidstr. 47, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3097
Adelshaidstr. 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 3476
Adelshaidstr. 5 fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang sofort billig zu vermieten. 3443
Adelshaidstr. 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3159
Adelshaidstr. 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3805
Adelshaidstr. 43, 3. Et. links, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf 15. Mai zu vermieten. 2540
Adelshaidstr. 6, 2 St., fein möbliertes Zimmer. Roth. 2087
Adelshaidstr. 11, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3159
Adelshaidstr. 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 3805
Adelshaidstr. 10, 2 St., gr. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten a. gl. zu v. 2540
Adelshaidstr. 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2087
Adelshaidstr. 6, Hochpart., schön möbliertes Zimmer mit o. ohne P. zu vermieten bei Fr. Gundel. 3101
Adelshaidstr. 4, 2, frdl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Nerostraße 13, 2. St., ein großes möbliertes Zimmer, dicht am Hochbrunnen, zu vermieten. 3548
Nerostraße 21, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 3580
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer b. zu vermieten. 3580
Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruh. feinem Hause zu vermieten. 2881

Nicolasstraße 22, 4. Schlafcabinet in feinem Hause mit oder ohne Pension zu vermieten. 3479

Dranienstraße 6, Vorderh. 1 Tr. L., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 8295

Dranienstraße 27, Vorderh. schönes großes feines möbl. Zimmer zu b. 2156

Pagenstecherstraße 1, Part. r., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu möglichem Preis zu vermieten. 2909

Pagenstecherstraße 2 ein frbl. möbl. Part. r. mit sep. Eing. z. v. 1895

Philippstraße 37, 2. Etage rechts, ein fr. m. Balkonzimmer mit freier sch. Aussicht billig an einen anst. Herrn zu vermieten. 8500

Rheinstraße 18, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 8442

Römerberg 2, 1. St. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3584

Römerberg 14 möbl. Zimmer v. 10. Mai ab zu verm. Zu erf. Part. 590

Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2562

Saalstraße 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3165

Schulberg 15, 1. St. h., ein möbl. Zimmer auf 15. Mai zu vermieten. 1570

Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3165

Schwalbacherstraße 17, 1. Et., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 3165

Schwalbacherstraße 23, Parterie, 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 3165

Schwalbacherstraße 43, 2 Tr. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678

Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3576

Sedanstraße 11, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer für einen besetzten Herrn oder eine Dame. 3489

Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3508

Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3508

Stiftstraße 4, Teil-Etage, möbliertes Zimmer. 1059

Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Bäder im Hause. 3191

Valramstraße 10, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 1597

Wesergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. vom 1. Mai ab zu vermieten. Weichd. 1 St. Wodega. 2660

Wesergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 2121

Weißstraße 1 a, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3925

Weißstraße 8, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 3576

Weißstraße 7, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Penz. zu verm. 2571

Weißstraße 8, 1. möbl. Zimm. (sep. Eing.) mit Penz. sof. zu v. 3498

Weißstraße 13, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3511

Weißstraße 20, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu verm. 2517

Wörthstraße 13, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2886

St. Dohmeierstraße 5 können junge Leute Kost u. Logis erh. 3197
Goldstraße 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 3577
Sellmündstraße 22, Stb. 2 Tr. r., erhält ein Arbeiter schönes Logis. 3420
Wesergasse 27, Part., erh. reinf. Arbeiter billiges Logis. 3420
Nerostraße 26, 2 L., erhält ein jung. sol. Mann Kost und Logis. 3420
Nerostraße 34, Stb. 1 St. r., erhalten reinf. Leute Kost und Logis. 3420
Dranienstraße 15, 2. St. erh. anst. b. Leute K. u. L. p. Woche 9 Mk. 3420
Saalstraße 22 Kost und Logis. 3420
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 3420
Wesergasse 14, 2 St., erh. zwei reinf. Arbeiter schönes Logis. 3420
Wesergasse 42, 1 St., erhalten reinf. Arbeiter billige Schlafstelle. 3420
Reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Helenestraße 5, Stb. 2 3420

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Edelstraße 33, Stb. B., leeres Zimmer auf gleich zu vm. 3514

Wesergasse 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494

Wesergasse 43 zwei Souverain-Zimmer zu vermieten. 3494

Wesergasse 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 3494

Wesergasse 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 3494

Wesergasse 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3494

Wesergasse 20, Stb., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3494

Wesergasse 21 St. Part. r. mit Wasser f. 8 Mk. ntl. zu vm. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wesergasse 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 3494

Wienstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei **C. Kirchner, Port.** 3393
Eine einzelne brave Frau kann in seinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden. 3502
In eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in seinem Hause eine schöne unmobl. Mansarde zu vermieten. Näh. **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden. 3503

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Reichsberg 21 ist ein Vierstall, zwei Futterräume, Dungkamm und Nebenbenutzung der Thorsahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Mehrgewagen zu verkaufen. 2180
Schwalbacherstraße 59 ist der 1. October ein Stall, sowie großer Speicher, Hof u. Comptoir, geeignet für Touragegeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2807
Unterstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Bohn.) p. d. 1188
Reichsberg 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
Cransstraße 27 ist ein Vierstall mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Port. 2500

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 377
Weinkeller, 20 Stck fassend, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 21, Port. 2362
Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten. Reichsberg 19 bei **P. Krieg.** 2657
Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf sogleich oder später zu verm. Näh. **Höckerstraße 21, Laden.** 1620
(Fortsetzung f. S. Beilage.)

Immobilien

Kauf- und Verkaufs-Anträge

für Immobilien jeder Art nimmt entgegen **Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger**, Sprechst. 8-9 u. 2-4 Uhr.
Strenge Discretion. — Reelle Kaufmann. Vermittlung. 4815

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermittlung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Beliger, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit nütz. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo. Agent., Lounstr. 25.** 5217

Immobilien zu verkaufen.

Neues Haus mit Vor- und Hintergarten, an schöner Allee-straße, freie Wohnung von 500 M. und 1000-1200 M. liebreich rentirend, mit 15-20,000 M. Anzahlung u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter **A. J. 222** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5662
Großstädtisches Haus Altonaerstraße 19 zu verkaufen. Eckschhaus, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzulegen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Ein rentabl. neues Haus im süd. Stadttheil, mit Thorf. u. großem Hof, mit Gärtch. darin, eine Wohnung von 5 Z. u. reichl. Zubehör frei rent. Verhält. halb. preisw. zu verk. Gest. Off. unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verl. 5926
Das Haus Ecke Schacht und Adlerstraße mit großem Geländen billig zu verkaufen. Näh. Saalstraße 8, im Laden. 5803

Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lounstr. 6, 3 Et. h. 4435

Großstädtische Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Parkstraße 14, 1. 2312

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten. 4762
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Villa Alwinenstraße 18, gel. Höhenlage, Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 8142

Das Haus Lounstr. 8, mit einem Höfchengelände von 29 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch, Baumbau.** 778

Reutabl. Haus mit Thorf. gr. Hof, v. f. Schloß, Kohnen, Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2635

Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verl.; anzuf. Vorm. 2824

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Barf-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus. Villa mit großem Nebengebäude. Stallung für 4 Pferde, in 1 1/2 Morgen großem Garten. Eignet sich ebenso wohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu seiner Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2 hier. 4850

Zu verl. Häuser u. Villen (Nerothal, Lauge, Bierlabier, Melchard, Schloßstraße u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich**. 5463

Zu verl. oder zu verl. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in g. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich**. 5464

Zu verl. wegen Sterbefall Haus mit Thorsahrt u. Stallung (Altonaer-allee) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 5465

Zu verl. in g. Lage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, H. Vor- u. Hintergarten, für 65,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 5466

Zu verl. die prachtvolle Besitzung Barfstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Kutscher- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich**. 5467

Zu verl. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 m. Garten und Nebenhans, geeignet für Arzt, Pension etc., durch **J. Chr. Glücklich**. 5468

Eine zu Kurzweiden geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Bezugs halber sehr preiswerth zu verl. d. **J. Chr. Glücklich**. 5469

Eine neuerbaute elegante prächtige Villa mit Garten, zwischen hier und Sonnenberg, Höhenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 5470

Zu verkaufen Krankheit halber ein schönes Haus, dicht bei der Taunusstraße, mit 16 Zimmern (jedes sep. Eing.), 4 Kichen, 3 Mansarden, Keller u. Zubehör, für 53,000 M. bei möglicher Anzahlung durch die Immo. Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 5471

Verkauf! Ein schönes Haus! oder vermieten!

im westlichen Stadttheil, mit Stallungen für zwei, event. fünf Pferde, großen Remisen, Verstellten, offenen Hallen, großen Treppentreppe, großem Hof und Garten mit vielen edlen Bäumen (Bauplatz), das Wohnhaus (3 Wohnungen) mit Leseis versehen und an den neuen Strassenanal angeschlossen, im Stall, in sämtlichen Geschäftsräumen und Kichen Wasserleitung, Gasleitung auf dem Grundstück. Das Anwesen, sehr geeignet für Kutscher und Wärscher, besitzt, da helles Gebirgswasser (Wach) direct am Grundstück vorbeifließt, in anderweitiger Unternehmungen halber zu 40,000 Mark mit geringer Anzahlung und günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten per 1. Juli oder 1. October. Offerten erbitte unter **B. 24, 203** an den Tagbl.-Verlag.

Großer Gelegenheitskauf.

Villa in allerfeinster Lage, mit sehr schönem Garten, evtl. für 2 groß. Familien pass. oder für feinere Pens., ist unter dem Lospreis zu verl. H. Nentenhaus u. wird in Kauf gen. Off. erb. sub **W. J. 207** a. d. Tagbl.-Verl.

M. Villa, Mainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Kichen, Küche, guter Weinkeller etc., Balkon und Garten, zu vl. M. Schwalbacherstr. 41, 1. 5701

Landhaus, Küche, Badezimmer, billig zu verkaufen mit kleiner Anzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5727

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5693

M. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Waldmühlstraße), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis von 28,000 M., H. Aug. s. vl. d. **P. G. Ruch**, Dohmerstr. 30a. 5711

Für 59397 M. 41 Pf.

prachtvoll gel. Villa, enthaltend 8 Zimmer, Bad, und reichl. Zubehör, mit über 50 Ruth. groß. Garten, viel Obst, 4 Min. v. Kurhaus, unter den günst. Beding. per 15. Mai v. J. zu verl. Näh. bei dem Beauftragten. **Otto Engel**, Friedrichstraße 23. 5614

Ein H. altes Haus zum Umbauen, im Mittelp. d. Stadt (gute Geschäftsl.), sowie ein als Baugrundst. sich vorzgl. eignend. Jeder Ertheilung halber anz. preisw. zu verl. Günstige Gelegen. für Baumn. u. Speculant. Gest. Offerten sub **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag. 5977

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 5252

Villenbauplan (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Maß. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705

Supfererz-Grube im Betrieb,
vorz. Material (8-10 %), ist preiswürdig zu kaufen u. suche ich noch einige Theilhaber hierzu. Vorz. u. Anlagen.
Adressen erb. unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine fl. Villa mit Garten

von mindestens 4 Zimmern in Größe von je 3:5 Meter, event. 7 bis 8 Zimmern gleicher Größenverhältnisse mit 2 Küchen, zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten, denen möglichst Situationspläne, bezw. Skizzen, die auf Wunsch zurückgeliefert werden, beizufügen sein dürfte, unter Angabe der Bedingungen vom Selbstkäufer sub M. J. 232 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5979

Ein Haus in der Rheinstraße (Sonnenseite) suche zu kaufen. Diesbezügl. Mittheil. erb. u. V. J. 196 an den Tagbl.-Verl.

Suche zu kaufen ein gut gebautes Haus mit 15-20,000 Mark Anzahlung und erbitte mir Mietheinnahme, Tage und Belastung unter M. K. 210 an den Tagbl.-Verlag. 5900

Geldverkehr

Hypothesen, Baunanlehen

bis zu 70 % der Laxe beleihet Häuser jeder Gegend ohne jegliches Einhalten unter coulanten Beding. das Hypotheken-Central-Büreau von Jac. Feilbach & Peltzer, Neugasse 7a, Entrel.

Hypothesen-Baunanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Gersprech.-Anschluß No. 276. 642

Hypothesen-Capitalien

von Banken u. Privaten werden coulant besorgt durch Sensal 4814
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr.
Strengste Discretion. — Nette Kaufmann. Vermittelung.

Capitalien zu verleihen.

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Ca. 14,000 Mk.

per Anfang Juli c. auf gute 2. Hypothek
à 4 1/2 % auszuleihen. Offerten von Selbst-
reflectanten unter K. B. 32 an den Tagbl.-
Verlag. 5403

20-24,000 Mk. auf gute 2. Hyp. (auch
geth.) auszuleihen. Näh.

Otto Engel, Bank-Comm.-Gesch., Friedrichstr. 26. 5615

Fremden-Verzeichniss vom 10. Mai 1894.

Adler. Kappenberg, Frankfurt Marquart, Magdeburg Söding, Hagen Schmidt, Kfm. Berlin Reperdt, Rossen Muncke, Kfm. Bremen Waller, Kfm. Hannover Joachim, Braunschweig Schnauffer, Fr. Dresden Thieme, Kfm. Dresden Schmidt, Kfm. Köln	Alteesaal. v. Preen, Mecklenburg Loeser, Fr. Hamburg Windmüller, Fr. Hamburg Behrens, m. Fr. Berlin Belle vue. Hardy, m. Fr. England van Dijk, Major a. D. Haag Hotel Block. Venhoff, m. Fr. Elberfeld Alberto, Dr. Cannstadt Schwarzer Bock. Breinholt, Copenhagen Schramm, Fbkb. Nürnberg Danielowsky, Fr. Thorn Purper, Kfm. Idar Central-Hotel. Reich, Dar es Salaam Hengstenberg, m. Fr. Köln Cölnischer Hof. v. Zedlitz, m. Fr. Hofgeismar v. Bose, Offiz. Merseburg Engel. Müller, Kfm. Hamburg Englischer Hof. Mey, m. T. Bellheim Krain, m. Fr. Berlin Einhorn. Wertheimer, Kfm. Bruchsal Weil, Kfm. Frankfurt Wagner, Kfm. Köln Retter, Kfm. Berlin Gloeckner, Kfm. Berlin Eisenbahn-Hotel. Blick, m. M. Albersdorf Hommel, Kfm. Trier Eichhorn, Steinbach Schlosser, 2 Fr. Wien	Fischer, 2 Fr. Wien Fucker, Fr. Wien Fux, Fr. Wien Jerabath, Fr. Wien Hütter, Fr. Wien Varga, Fr. Wien Schipeck, Fr. München Heinisch, München Zum Erbprinz. Hühner, Herborn Frütze, Kfm. m. Fr. Cassel Bögel, Kfm. Mainz Europäischer Hof. Löhmann, Fr. Helsingborg Grüner Wald. Barleben, Kfm. Berlin Lorenz, Kfm. Berlin Bigert, Kfm. Mühlhausen Hotel zum Hahn. Pieper, Kfm. Köln Hotel Hoppel. Friedmann, m. Fr. Hamburg Peez, Kfm. Brüssel Vier Jahreszeiten. Pholip, Fr. Copenhagen Oppenheimer, New-York Rothschild, New-York Loewenherz, Fr. Berlin Hotel Karpfen. Seibt, Kfm. Berlin Rasch, Kfm. Berlin Katan, Kfm. Amsterdam Goldene Kette. Heintz, m. Fr. Eisenach Schuppan, Rent. Berlin Schuppan, Fr. Berlin Kluwitz, Kfm. Leipzig Kluwitz, Fr. Leipzig Bach, m. Fr. Leipzig Bach, Kfm. Leipzig Goldenes Kreuz. Brackmann, Fr. Berlin Brückner, Berlin Zahner, Apoth. Nürnberg Pötenbauer, Fr. Dresden Goldene Krone. Dietrich, Rent. Arnswalde Weissenburger, m. Fr. Berlin Israel, Kfm. Hamburg	Weisse Lilien. Haage, m. Fr. Lüneburg Meves, Fr. Berlin Nassauer Hof. Quack, m. Fr. Amsterdam Davidson, m. Fr. Copenhagen Davidson, Copenhagen Villa Nassau. Labouchère, m. Fam. Holland Boas, m. Fam. Amsterdam Boas, Amsterdam Perkins, Fr. London Lake, London Hotel National. Roelants, Maj. a. D. Haarlem Kuraust. Nerothal. Kuhling, m. Fr. England Michaelis, Fr. m. 3 T. Zabern Stern, Kfm. Zulpich Nonnenhof. Wachendorf, Zelpich Aulbach, Kfm. Mannheim Kreiner, Kfm. Berlin Niemann, Kfm. Hannover Euler, Bitsch Laffert, Dr. m. Fr. Stargard Falck, Reg.-Baum. Erfurt Hotel St. Petersburg. Schmidt, Kfm. Berlin v. Kozlow, Fr. Moskau v. Montagu, Fr. Moskau Prälzer Hof. Daub, 2 Hrn. Limburg Doilmann, München Rhein-Hotel. v. Rosenkrantz, Rosenkrantz Vies, Kfm. m. Fr. Zutphe Feuerreisen, Kfm. Dorpet Laachmann, Dorpet Stuart, Paris Walts, m. Fr. Roxwell Jungker, m. Fam. Lindau Jacknitz, m. Fam. Bukarest Lohmann, m. Fr. Düsseldorf Ritter's Hotel garni und Pension. Weisz, Artist. Temesvar Saltzmann, Prof. Finnland Rose. Holter, m. Fr. Christiania	Dickson, Gutsbes. Schweden Hall, m. Fr. London Cockburn Hood, London Schützenhof. Wiethoff, m. Fr. Münster Reudenbach, Kfm. Trier Marien, 2 Hrn. Neumühl Otto, Fr. Dresden Weisser Schwan. Thomsen, Kfm. Kolding Nielsen, Kolding Hotel Schweinsberg. Geissler, m. Fr. Wien Krämer, Frankfurt Zunheim, Kfm. Duisburg Meyer, Düsseldorf Zur Sonne. Raps, m. Fr. Frankfurt Müller, Mainz Lehmann, Königstein Horz, Mainz Hopf, Lehrer. Rothenburg Looss, Fr. Chemnitz Spiegel. Handring, Fr. Curland v. d. Recke, Fr. Curland Rosenhain, m. Fr. Berlin Claas, m. Fr. Köln Bellinghaus, Fr. Köln Runkel, Fr. Marburg Runkel, Fr. Marburg Tannhäuser. Schmidt, Kfm. Nürnberg Seipp, Kfm. Giessen Taunus-Hotel. Dessauer, Fr. Aschaffenburg Kopp, Fr. Aschaffenburg Weber, Fr. Halberstadt Schilling, Fr. Halberstadt Katzmann, m. Fr. Banteln Meyerstein, m. Fr. Banteln Schacke, Fr. Chemnitz Knipschild, m. Fr. Steele Offermann, m. Fam. Soran Rothschild, Frankfurt Katzmann, m. Fr. Magdeburg Müller, Magdeburg Schneider, Gera Eckel, Deidesheim	Katzmann, m. Fr. Magdeburg Projahn, Chem. Duisburg Appel, Fr. Banteln Arnold, Referend. Wetzlar Meyerstein, m. Fr. Banteln Laymyne, Lyon van Giech, Paris Hotel Victoria. Fischer, m. Fr. Barmen Seyde, m. Fam. Dresden Scheibler, Kfm. Aachen Hotel Vogel. Roda, Brüssel Kent, Kfm. Orléans Hotel Weiss. Bosch, Kfm. Zerbst In Privathäusern: Flohr's Privat-Hotel. Conrad, Fr. Berlin Golstonusky, Fr. Petersburg Mojaisky, Petersburg Villa Germania. Schrader, Rent. Hamburg Gammius, Fr. Hamburg Villa Moubijou. Foell, Landau Hotel Pension Quisisana. van Lennep, Fr. Haag van Lennep, Fr. Haag Pension Stolzenfels. Schubert, m. Fr. Chicago Wilhelmstrasse 38. Kussel, Kfm. m. Fr. Berlin Wilhelmstrasse 38. Engels, m. Fr. Barmen Can, m. Fr. Zierikzee Augenhellanstalt für Arme. Börner, Marg. Gausheim Böcking, J. N.-Ingelheim Hale, Franz. Gerolstein Lumb, Eva. Gonzenheim Müller, Adam. Hofheim Oligschläger, J. Laufenseldau Oehl, Christine. Gnan Scheidt, Wilh. Dotzheim Schliffer, Magdal. Münster Schild, Kath. Herold Schuhmann, B. Geisenheim
---	---	---	--	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr beginnend, sollen die dem Nachlasse der Ehefrau des Privatiers **Wilhelm Diehl** aus hier gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Kuch.-Secretär, 1 Kuch.-Kleiderschrank, Kommoden, Consolen, 1 Sopha, 1 Sessel, Mohr- und Strohstühlen, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, Tischen, Bildern, Spiegeln, Vorhängen, einer größeren Parthie Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Kleidern, 1 Brandliste, Glas, Porzellan und sonstigen Haus- und Küchengeräthen in dem Hause **Dohheimerstraße 58** hier gegen Baarzahlung versteigert werden. F 86

Wiesbaden, den 5. Mai 1894.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Grund des Artikels 343 des Handelsgesetzbuches in dem Hause Sedanstraße 3 hier ein

„hellbrannes Wallachpferd“

öffentlich meistbietend versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 10. Mai 1894.

F 463

Elfert,

Gerichtsvollzieher.

Große Specereiwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 11. und Samstag, den 12. cr., Vormittags präcis 9¹/₂ und Nachmittags präcis 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich wegen gänzlicher Aufgabe eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren zc. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im Lokale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16:

500 Pfund gebrannten Kaffee, Thee, Chocolate, Zucker, Reis, Gerste, Sago, Nudeln, Zwetschen u. noch vieles Andere; ferner feine Cognac, Viqueure, Salat- und andere Oele u. dgl. mehr. F 404

Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität und werden à tout prix versteigert.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Waschpfähle empfiehlt

L. Debus, Roontstraße 7.

6069

Prima **Stoßfische**, sehr schön, Gauenbogen 6 u. a. d. Markt.

Orangeat,

extrafein, per Pfd. 70 Pf. empfiehlt **Adolph Roeder**, Kgl. Hofconditor.

Morgen Samstag, Nachmittags 2 Uhr,

versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauern- u. Neugasse:

ca. 150 Paar Herren- und Damen-Zug- und Knopfstiefel, Herren- und Damen-Touristen-Schuhe, Lastingpantoffel, Kinder-Halbschuhe, Damen-Halbschuhe zc.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

F 416

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Das **Wöchnerinnen-Asyl** zur kostenfreien Aufnahme und Verpflegung bedürftiger Ehefrauen aus nassauischen Städten und Dörfern ist eröffnet.

Anmeldungen zur Aufnahme sind an die Vorsteherin, Geisbergstraße 21, zu richten.

Sonntag, den 13. und Montag, den 14., Nachmittags 3-5 Uhr, steht das Asyl allen Interessenten zur Besichtigung offen. F 487

J. A.: **Dr. Michelsen.**

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 21.

Director: **Albert Fuchs.**

Freitag, den 11. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale des Instituts, Rheinstrasse:

23. Vortragsübung

(Clavier- und Violincompositionen, Declamation).

Samstag, den 12. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale des Instituts:

24. Vortragsübung

(Streichorchesterwerke, Clavier-, Cello- u. Oboe-Compositionen, Gesang).

Eintrittskarten und Programme sind im Bureau des Instituts, Rheinstrasse, kostenfrei erhältlich. 6050

Gesellschaft „Fidelio“.

Am Montag, den 14. cr. (2. Pfingstfeiertag), als Jahresfeier der Gründung unserer Gesellschaft:

Familien-Ausflug nach Eltville

(„Burg Crass“), wozu wir unsere geladenen Gäste, sowie Freunde und Gönner höflichst einladen.

Der Vorstand.

Abfahrt 2³⁰ Uhr Rheinbahn (Sonntagsbillet).

F 488

Wir bringen unser Lager in **Buchen- und Eschen-Feigen, Eichen- und Alazien-Eichen, Buchen-, Birken- und Eichen-Stangen mit Rinde**, und dergleichen gepaltene und runde Stämme, gepaltene und runde **Eschen-Stämme und Scheitholz**, zugeschnittenes **Stuhlholz**, desgl. **Abfallholz** zu diesen Zwecken zc. in la prima trockener Waare in empfehlende Erinnerung.

Nauheim, Station der Hess. Ludwigsbahn.

(No. 25222) F 66

Gebr. Vogel.

Restaurant Bahnhof.

In beiden Pfingstfeiertagen von Morgens 4 Uhr an, sowie Nachmittags:

Großes Frei-Concert,

wozu freundlichst einladet

C. Jacob, Restaurateur.

Volle Milch,

Morgens und Abends frisch, per Liter 20 Pf. Auf Wunsch in's Haus bei **W. Weck**, Landwirth, Feldstraße 12. 6062

Seltener Gelegenheitskauf.

200 Damen-Jaquettes, neueste Façons, um schnell zu räumen, 3, 4 u. 6 Mk., hochelegante **Brunnenmäntel**, Werth 100 Mk., jetzt 15 und 20 Mk., **Spitzenumhänge** von 10 Mk., **Capes** in allen Façons, **Seide** in allen Farben, Robe 20 und 80 Mk., **Foulards** Robe 15 Mk., **Kleiderstoffe** Kleid 3 Mk., **Cachemir**, **Tuch-Rester**, **Kammgarne**, **Teppiche** zu den billigsten Preisen. Neu angekommen:

150 Fenster **Gardinen**, hochelegante Muster, von 3 Mk.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
früher Nerostrasse 21. Jetzt Querstrasse 1.
1/3 Minute vom Kochbrunnen.



Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle prima franz. Boullarden, junge Gänse, junge Enten, junge Hühner, junge Tauben, sowie frischgeschossenes Rehwild im Anschnitt. Fortwährend frischgestochener Spargel.

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3. Marktplatz 3.

Fernsprechstelle No. 47.

6088



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute, sowie für die Feiertage empfehle bei täglich frischer Zufuhr: **Ausgezeichnete Schellfische**, **Cablian** la Qual., **Seezungen**, **Steinbutt**, **Limandes**, **Nothzungen**, **Merlans**, **See-Makrellen**, **Heilbutt**, **Rothebärte** (Rouget), **Schollen**, feinsten **Zander**, ferner **ächter Rheinfalm**, **Elbsalm**, **Lachsforellen** und **Blaufelchen** (Pera) aus dem Bodensee, **Maränen**, lebende **Bachforellen**, **Maifische** per Pfd. 50 Pf., sowie leb. Hechte, Karpfen, Barsche, Schleie, Aale, **Hummer**, **Tafel- und Suppen-Krebse** und la neue schottische Matjes-Heringe, Sardellen etc. etc.

F 372

F. C. Hench,

Hoflieferant

Er. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75.

Fischhaus Wiesbaden.



Freitag früh eintreffend:

Bratfischollen	25 Pf. p. Pfd.
Cablian	30 " " "
Schellfische	30 " " "
Bresen	30 " " "
Larbutt	50 " " "
Seezungen	50 " " "

Lebende Hummer 1 Mk. 90 Pf.

Lebende Krebse per Schock (60 Stück) 2 Mk.

Steinbutt etc. etc.

Hochachtungsvoll

G. Bartmann.

Lathwerge 24, Rübenstr. 17, Simmer-Gelée 35 Pf., sämtliche Colonialwaaren billig. Schwalbacherstraße 71.

Nambach.

Gasthaus zum Taunus!

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen bringe ich dem werthen Publikum meine auf das Beste eingerichtete Lokalitäten in empfehlender Erinnerung. Am 2. Pfingsttage findet von 4 Uhr Nachmittags

große Tanzmusik

statt. Es ladet ergebenst ein

Ludwig Meister.



Ostender Fischhandlung,

3. Delaspesstraße 3
und auf dem Markt.

Friscen Rheinfalm, Weisfalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt, Limandes, Zander, Hecht, Lachsforellen, Cablian, Schellfische, Petermännchen, Merlans, Schollen, lebende Aale, lebende Barsche und Karpfen, lebende Hummer und Krebse empfiehlt zu billigen Preisen

Johann Wolter.

Gemüse- u. Obst-Conserven!

Schnittbohnen	per 2-Pfd.-Büchse	von 43 Pf. an.
Junge Erbsen	" 2 " "	75 " "
Brechspargel	" 2 " "	100 " "
Abfallspargel	" 2 " "	85 " "

empfehlen

6076

J. Rapp, Goldgasse 2.



Empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen als frisch eintreffend: Pa. großen Schellfisch, Cablian, Schollen, Zander, Limandes, Seezungen, ist. Rhein- und Elbsalm etc.

Dänische Fischhandlung Wihl. Weber,
Ellenbogengasse 16.

FrISChe Sendung von:

Fr. neuen Sommer-Malta-Kartoffeln.
Fr. Messina-Citronen.
Fr. Blut-Orangen.
Imperial-Orangen.
Tafel-Rosinen.
Tafel-Mandeln.
Tafel-Feigen

empfang und empfiehlt

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Friscches Eiweiß täglich abzugebende Schwalbacherstraße 24, Hof.

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft.

Gegründet 1850.



Eis-Abonnement wird täglich entgegen genommen.

6073

Eisgränke besser Construction billigst.

Heinrich Wenz,

Langgasse 53. Telephon 298. Eishandlung.



Prima Bratschollen

pro Pfund 80 Pf.

Schellfische 80 Pf., **Cablian** im Querschnitt
von 40 Pf. an pro Pfd., **rothfleischiger Salm** im Querschnitt
von Pfd. 2 Mt., **Larbutt** 80 Pf. pro Pfd., **Hechte**
80 Pf., **Zander** 1 Mt., **ächter Winterrhein-**
salm, **Seezungen** (Soles), **Steinbutt**
(Zarbois), sowie lebende **Hummer**, **Karpfen**,
Kate, **Barbe** billigt. **Lachsforellen**
von Pfd. 1 Mt. 50 Pf., **kleine Salme** im ganzen
Stück pro Pfd. 1 Mt. 50 Pf., lebende **Suppenkrebse**
von Pfd. 1 Mt. 20 Pf., **Tafelkrebse** 1 Mt. 80 Pf.
sind heute eingetroffen bei

F 372

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden,
vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon No. 173.

Reife Erdbeeren

in sehr schöner Qualität sind zu haben

6049

Schiersteinerstraße 1,

an der Ubelshafstraße und Kaiser-Friedrich-Ring.

Rußkohlenengries,

als gewasch. Rußkohlen ausgeführt, guter und billigster Herdbrand,
abf. zu Mt. 12.— für 20 Stk. frei an's Haus

4584

Wih. Theisen, Kohlenhandlung,
Louißenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Münzen, gold. u. silb., w. zu d. höchst. Preisen angef.
d. Fr. Gerhardt, Lounstraße 25. 2140

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für geb. Herren- und Damen-Kleider, Waffen, Gold,
Silber, Instrumente, Fahrräder, Pfandscheine, Möbel
und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme in's Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Betragene Kleider, Schuhwerk re.

habe zu höchsten Preisen. Makarbeit, sowie Reparaturen in eigener
Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich
ins Haus.

P. Schneider, Schuhmacher,

Hochstraße 31.

Betragene Kleider, Schuhwerk kauft stets zu höchsten Preisen
A. Geizhals, Goldgasse 8. 4702

Verbrauchtes Schlaffopha gesucht. Off. mit Preis unt. **J. N. 273**
an den Tagbl.-Verlag.

Goldkranz zu kaufen gel. Weststraße 19, 2.

Ein besserer gut erh. Kinder-Wiegwagen

zu kaufen gesucht. Off. mit Pr. u. **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. **Kranfenzwagen** zu kaufen gel. Friedrichstr. 44, D. 2. St.

Groquettspiel f. 6 B. zu l. gel. m. Preisang. N. i. Tagbl.-Verl. 6026

Ein **Gartenschlauch**, ein **Cassafuhrant**, sowie ein

Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter

L. N. 215 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4847

Waldschnecken

kauft stets die Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden.

5640

Zwei zu allen Arbeiten, auch zum Laufen geeignete junge schöne und
fehlerfreie Pferde zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6066

Verkäufe

Elegantes Vis-à-vis billig zu
verkaufen Gaulbrunnenstr. 5. 6089

Ein **Zweirad** ist sehr billig zu verkaufen Querstraße 1, Part.

Ein guter gepolst. **Kranfenzfuhrant** mit neuen
Gummirädern zu verkaufen Emmerstraße 21, 2. links.

Abreise halber ein **Kinder-Ziwwagen**, sowie ein **Kinderfuhrant**
billig zu verkaufen Hotel Minerva.

Ein schöner **Kinder-Ziwwagen** zu verk. Näh. Schachstr. 5, Hds.

Stauberkfer, zwei Stück, fast neu, 1500-1600, billig zu
verkaufen Lounstraße 25, P. r. 728

Ein transportabler **Rüthenherd** mit Kupferkessel preis-
würdig zu verkaufen Steingasse 18, Part.

Zwei noch gut erhaltene gemauerte **Herde** bill. zu verkaufen.
Näh. Kellerstraße 1, 2. St.

Ein transport. **Herd** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 31, Stb. 2.

Zwei Cyphenwände, je 1 1/2 Mtr. hoch,
1 1/2 Mtr. lang, zu verk. Bahnhofstraße 6, 3. rechts.

Ein i. wachamer **Hund** (auch zum Fahren gut) zu vk. Röderstr. 15.

Verschiedenes

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über sicher wir-
kendes Mittel. Adr. **W. Liebert**, Leipzig-Connewitz, Leipzigerstr. 12.

Kalk! Ein renomm. Kalk-Kalkwert (Spezialität hydraul.
Stückkalk) sucht für Wiesbaden und Umgebung einen
soliden tüchtigen Vertreter, der mit den Bauverhältnissen durchaus vertraut
ist, unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Gest. Offerten mit
Referenzen unter **G. N. 271** an den Tagbl.-Verlag. 6058

Eine a. l. Frau bittet eine edelbedenkende Herrschaft um einen **Kinder-**
wagen billig zu verkaufen. Hellmündstraße 37, Seitenb. 2.

Dame, fein geb., welche italienisch, engl., franz. spricht, auch
Mal-Unterricht erteilt, wünscht freie Station bei ein-
zelner Dame oder einem jung. Mädchen. Beste Referenzen. Gest. Offert.
unt. **Z. N. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Alle **Schuhmacherarb.** w. schnellst., gut u. billig bei. (Herren-Stiefel,
u. Kleid 2.70, Frauen-Stiefel u. Kleid 2 Mt.). J. Entsch, Kirchg. 9, 3.

Herren- u. Knaben-Anzüge w. angefertigt, sowie Reparaturen
und Reparaturen schnell u. billig. Anzüge schon von 45 Mt. an. Reich-
haltige Mustercollection. **Schneider Ph. Metz**, Kirchgasse 20, Bdd. 2. r.

Kostüm, **Kinder-Kleider**, **Morgenröcke**, **Nachtgänge**, sowie Reparaturen
werden geschmackvoll zu maß. Preisen angefertigt Al. Burgstraße 9, 3. St.

Modes! **J. Ribbe**, Dogheimerstr. 18, M. B. Samml.

Modes. **Güte**, **Fuhrarbeiten** werden geschmackvoll
angefertigt kleine Burgstraße 9, 3. St.

Eine geübte **Friseurin** f. noch einige Kunden. **Walraustra. 3, Bdd. D.**

Anstand, alleinist. Frau mit schön. Wohn-Einrichtung
bittet discrete Person um **Markt 200** Darlehen.
Nicht anon. Offerten unter **G. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr,

alleinstehend, Mitte Vierziger, bisher Fabrikant, welcher infolge Nervosität
und schwachen Gehörs sich schwer anschließt, gut aussieht und gut situiert
ist, wünscht die Bekanntschaft eines oder zweier Herren, ev. Herrn und
Dame von ruhigem heiteren Wesen zu machen. Gest. Offerten unter
N. N. 276 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aufrichtig. Jg. Kaufmann von sehr ang. Erscheinung u.
Neuheit, in sicherer, angesehener Lebensstellung, sucht, Mangels
passender Bekanntschaft, mit einer gebild. Dame, ja, Witwe nicht aus-
geschlossen, mit etwas Vermögen, zwecks baldiger Verheirathung, in
Correspondenz zu treten. Vermittlung von Eltern oder Vormündern an-
genehm. **Strengste Verschwiegenheit** Ehrensache. Gest. Anträge
mögl. mit Photogr. u. **A. S. 150** an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. F 139

Gebildeter Herr,

40 J. alt, angen. Neuz., Beamte, wünscht mit liebensw. Dame, Fräulein
oder Witwe mit etwas Vermögen, zwecks späterer Verheirath. bekannt
zu werden. Gest. Briefe unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag erb-

Cabinet zum Saarschneiden, Rastren und
Freistren von
H. Knolle, Grabenstraße 6.

Empfehle:

**Braune hohe Halbleder-Damen-
Stiefel à Paar Mk. 12.50.**

Braune leichte Damen-Lederschuhe Mk. 4.75,
stärkere Sorten von Mk. 5 bis Mk. 7.50.

Braune Mädchen- und Kinder-Stiefel und Schuhe
von Mk. 3 an.

Herren-Stiefel u. Schuhe in dunkelbraunem Leder,
feinste Handarbeit.

Herren-Chevreaugleder-Schuhe für empfindliche
Füße, sowie alle andere Schuhwaaren in
größter Auswahl. 6065

Masarbeit u. Reparaturen in bester Ausführung.

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Eingemachte Früchte

per Glas von 1 Mk. an empfiehlt so lange Vorrath reicht

Adolf Roeder, Rgl. Hofconditor.

Verloren. Gefunden

Eine große schwarze Gutseder von der Kapellenstraße
durchs Dambachtal bis Taunusstraße verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Kapellenstraße 56.

Broche mit gemaltem Kopf und blauen und rothen Steinchen am Kur-
banke verloren. Abzugeben beim Portier Hotel vier Jahreszeiten.

Verloren am Mittwoch schwarze Spitze. Gegen Beloh-
nung bitte abzugeben im Tagbl.-Verlag. 6064

Verloren ein rothes Fuchsen-Portemonnaie Dienstag
Nachmittag (Hellmündstraße, Emmerstraße u. Lang-
gasse). Inhalt ein 20-Markstück u. einzelne Mark, sowie ein Kalender.
Wiederbringer Belohnung im Tagbl.-Verlag. 6071

Unterricht

Italienisch u. Deutsch lehrt e. Institutsprofessor. Näh. Taunusstr. 41.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe. Louisenstr. 24, Gartenh. 1. St. 24029

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5075

A few young ladies are invited to join a sketching
class.

Miss Jennie Brown, --
Taunusstr. 53.

Französisch ertheilt Unterricht; auch tag- u. stundenw. Engagement
Preis mäß. Off. unter L. 200 postlagernd Berliner Hof.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 641

Spanisch gründlich bei gepr. Lehrerin und Interpretin.
57 Adelhaidstraße, 2-4 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 4767

Maschinenstickerei

in der Industrie- und Kunstgewerbeschule von

H. Ridder,

Adelhaidstraße 3.

Am Montag, 7. Mai, beginnt ein Kursus.

Anmeldung zu jeder Zeit.

5829

Gesang-Unterricht.

Eine Dame, welche nach bewährter Methode Stimmführung studirt,
wünscht **Gesangsstunden** zu ertheilen. Näheres durch die Musikalien-
handlung von Herrn **Ed. Wagner**, am Markt.

Der Zeichne-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grande**, einschließlich der
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journal-
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei
Louisenstr. 24. Frau **Auguste Roth**, Louisenstr. 24.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk.: Geisenheim, Rheingau,

Haus zum Alleinbewohnen, an der Sandstraße gelegen, bequem eingerichtet,
8 Zimmer, Küche mit Zubehör, anstößendem Garten. Fr.-Anfragen
unter **M. B. 25** postlagernd Geisenheim, Rheingau.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek à
4 1/2 % zu vergeben. 5795

August Koch,

Immobilien- und Hypothekengeschäft,
Friedrichstraße 31, Part.

55,000 Mk.

auf 1. Hypothek ganz oder getheilt per
1. Juli auszuliehen. Offerten unter
C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Vom **Selbstdarleher 10-15,000 Mk.** auf 1. Hypothek
sofort oder später zu verleihen. Offerten sub **F. N. 270**
befördert der Tagbl.-Verlag. 6067

40-50,000 Mk. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. 202
Steingasse 22, Part. 6063

Mk. 4000 u. Mk. 11,000 auf 1. od. auch gute 2. Hyp.
auszul. **Otto Engel**, Bank, Comm.- u. Hypoth.-Gesch.,
Friedrichstraße 36. 6074

Capitalien zu leihen gesucht.

Als gute 2. Hypothek werden auf ein Haus 60-65,000 Mk.
zu 5 % gesucht. Offerten beliebe man unter **C. J. 799**
im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 5747

3-4000 Mk. geg. gute hypothekar. Sicherheit u. anständ.
Bereinsg. von solid. Manne ges. Gef. Off. sub **J. L. 229**
an den Tagbl.-Verl. 5928

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Tage, zur
1. Juni auch früher gesucht. Tage 136,000 Mk. Nur Selbstdarleher
werden berücksichtigt. Offerten unter **M. H. 716** an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 4841

14-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Manne u.
pünktl. Zinszahler ges. Gef. Off. unt. **H. M. 258** an
den Tagbl.-Verl. 6076

Mk. 7000 1. Hypothek auf Haus u. Land à 4 1/2 % bei
fast doppelt. Sicherheit per gleich oder später gesucht. Anerbiet.
erb. unter **H. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

9000 Mk. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen ge-
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4060

50,000 Mk. für ein industr. Unternehmen gegen
hohen Zinsfuß mit genü-
Sicherheits auf einige Jahre gesucht. Offerten unter **V. H. 724**
befördert der Tagbl.-Verlag. 5431

25-30,000 Mk. werden auf 2. Hypothek nach der Hälfte der Tage auf
ein neues Haus im südl. Stadttheil a. gl. od. spät. zu leihen ges. Der
mittler w. nicht berück. Off. u. **E. J. 731** a. d. Tagbl.-Verl. 5896

50,000 Mk., 30,000 Mk., 25,000 Mk., 20,000 Mk.,
18,000 Mk., 15,000 Mk. u. 4000 Mk. gegen vorz. Sicherh.
u. 5 % Zinsen gesucht d. **Lud. Winkler**, Karlstraße 13.

Miethgesuche

Lehrerin sucht möbl. Zimmer, billiger Preis. Offerten unter
F. H. postlagernd Schützenhofstraße.

1. Oct. nahe Kurhs. u. Bahnst. herrschaftl. Wohnung (6 Z., 1. oder 2. Etage, Balkon) f. 1800—1400 M. dauernd gesucht. Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 3635

Eine hübsche Wohnung

von 5-7 Zimmern u. z. August oder September in der Kirchgasse oder deren Nähe gesucht. Off. unter **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kranke Dame mit Begleitung eine Stube mit 2 Betten u. Aufwartung in d. Nähe des Kochbrunnens o. an einer Straße m. Pferdebahn. Offerten an **Aug. Wulst**, Geestemünde. 3614

Fremden-Pension

Junge Mädchen finden angenehmen Aufenthalt bei feiner engl. Pfarrfamilie in schöner Gegend in Devonshire. Beste Ref. Reiseanfang Juni. Schriftliche Anfragen zu richten unter Chiffre **N. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Eine gangbare **Wirthschaft** an einen cautionsfähigen Wirth zu verm. Offerten unter **L. J. 737** an den Tagbl.-Verlag. 3619

Ein großer heller Laden mit 2 gr. Schaufenstern, in der Kirchgasse, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Off. unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Taunusstrasse 23, Prince of Wales.
sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Kortzstraße 17 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Aufzehen von 11—1/3 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Nicolastraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, 2 Tr. 3630

Crantenstraße 42 ist die Vel-Etage und 3. Etage, je 6-7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 10, Celladen. 3627

Goethestraße 11 Vel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Balkon, Vabeleitung, für 1100 Mk. zu vermieten. 3605

Goethestraße 11 Vel-Et. 5 Zimmer, 1 Z. Vabeleitg. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welshaidstraße 32, 2. eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, er. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Wohnungen von 3 Zimmern.

Krankenstraße 13, Vorderb., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 l. 3623

Zimmermannstraße 19 sch. Wohn., 3 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm. 3624

Dohheimerstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (M. 350) auf gleich zu vm. Näh. bei **A. L. Ernst**, Nerostr. 1. 3632

Kortzstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 3622

Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 3. St. zu vermieten. **S. Hamburger**, Schützenhofstraße 1, 1. 3615

Wassmühlstraße 14, Hochpart., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör und Gartengenuß, zu 350 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3609

Wohnungen von 2 Zimmern.

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluß) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629

Geisbergstraße 18, Frontsp., sind wegen Abreise 2 Zimmer u. Küche sofort billig zu vermieten.

Rehgasse 3 zwei Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. Zu erst Schwalbacherstraße 27, im Wirthschaftslokal.

Schiersteinerstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 3621

Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Juni zu vermieten. 3631

Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. L. 3611

Wohnungen von 1 Zimmer.

Grabenstraße 34 ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 3626

Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. im Specereiladen. 3608

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunf beim Stallmeister **J. Syben**, Viebrückerstraße 1. 3601

Michelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602

Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Wdhg.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. Frau **Baer**. 3616

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3613

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Viehstraße 33, 1 r., erh. ein a. zwei anst. j. Leute sch. Logis. 3620

Sänergasse 5, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension zu haben. 3601

Hellmunderstraße 47, 2 St. l., ein a. zwei möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3597

Reugasse 15, 1 l., gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 3633

Schulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633

Schwalbacherstraße 55 ist ein freundl. möbl. Zimmer (äußerst gesunde Lage) billig zu vermieten. 3610

Al. Schwalbacherstraße 3, 3, freundliches ungeunirtes möbl. Zimmer für 15 Mk. zu vermieten. 3618

Steingasse 31, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3618

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei **H. Holland**. 3634

Kirchgasse 32, Vorderhaus. 3634

Ein kl. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus anst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 73, Part. 3596

Hellmunderstraße 47, 1 St. l., schöne Mansarden-Schlafst. zu verm. 3624

Al. Schwalbacherstraße 3, 3, erhalten zwei bis drei anständige Arbeiter Logis mit Kasse, M. 1.80 pro Woche, ganze Kost M. 7.50. 3617

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402

Goethestraße 11 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3628

Sänergasse 7, 2 bei Schmidt, ein großes helles Zimmer zu vermieten. 3599

Crantenstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3624

Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624

Schulberg 19, 1. St., ein gr. Zimmer a. Juli zu vm. Näh. B. 3617

Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Gladbogengasse 10, 3. St. l. 3617

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. 3625

Näh. Schwalbacherstraße 59.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Off. Stellen: Kammerjungfer, erst. t. Hausmädchen, resp. ang. Jungfer u. eine pers. Köchin zu

Fremden (Vorstell. hier), nach Holland pers. Köchin, hoch. Herrschaftsh., Reise im Voraus und ein gewandtes Hausmädchen zum 1. Juni. Zu melden **Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15.**

Ein Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6. 5924

Gütige Näherinnen w. ges. **P. N. Müller**, Michelsberg 18. 5971

Perfekte **Maschinennäherin** für Weibzeug auf dauernd gesucht Karlsstraße 26, Hinterh. 1.

Einige tüchtige Stickerinnen

sofort gesucht. **Victor'sche Kunstankalt**, Taunusstraße 13. 6068

Eine perfekte **Büglerin** gesucht Lehrstraße 3, Part.

Eine **Waschfrau** gesucht Wassmühlstraße 22.

Eine anständige **Monatsfrau** gesucht Platterstraße 52, Part.

Ladirenerinnen und Polirerinnen

werden gesucht bei

5880

Georg Pfaff,Metallkapsel- und Staniolfabrik,
Dohheimerstraße 52.

Ein Laufmädchen gesucht. Geschwister Strauss, Al. Burgstr. 6.
Ein junges braves Mädchen aus ordentlicher Familie tagsüber zu kleinen Kindern gesucht Dohheimerstraße 33, 1. 6011
Suche gegen guten Lohn für tagsüber ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat.

Frau Bausenhardt, Hochstraße 1, 3.

Gesucht für Vormittags zu einer einzelnen Dame ein erfahrener sauberes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht. Zu erfragen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags Stittstraße 3, 2. Etage.
Ein junges anständiges Mädchen für Nachmittags gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 2. Et. 6.

Jemand zum Vorlesen gesucht
Pension Berna, Tannusstraße 55.

Ein Kochlehrling, welches Vergütung leistet, auf gleich gesucht
Köberstraße 37, Part.

Eine perfekte bürgerl. Köchin gesucht. Näh. Marktstraße 12, 5. Et. Part.
Ges. tücht. Köch. f. Pens., Alleinmädch., d. selbst. Koch. u. in Al. Fam., f. g. Stell., 2. 20 Mk., Bür. Bärenstr.

Gesucht eine israel. Köchin für außerhalb, sowie ein starkes Mädchen für Küche u. Hausarb. Stern's B., Goldgasse 12.

Ges. f. b. Köchin, einj. Haus- u. Kinderm. Fr. Volk, Ellenbogen, 10, 2.
Eine perfekte Köchin wird für sofort nach auswärts gesucht. Zu erfragen nur zwischen 4-6, Tannusstraße 30, 3. Et. 1.

Restaurationsköchin (40-50 Mk.) bald gesucht.
Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sofort oder zum 15. Mai eine fein bürgerliche Köchin bei hohem Lohn nach Bingen und eine gut bürgerliche Köchin nach Mainz zum 15. Mai gesucht Mainzerstraße 26, Dieblich.

Hotels- und Restaurationsköchinnen, Pensionköchinnen, Hotelzimmermädchen, flotte gediegene Kellnerin, Kochlehrling, Allein-, Haus- und Küchenmädchen f. Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches perfect serviren kann in feineren Häusern gebiet u. gute Zeugnisse hat, für ein Herrschaftshaus ges. Näh. Albrechtstr. 24, 1. Et., zw. 3/4-5 Uhr Nachm. 5935

Br. Mädch. z. zwei Leuten ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein besseres Mädchen gesucht Viehricherstraße 10, Part.

Braves junges Mädchen gesucht Frankenstraße 1, 2.
In kleiner Familie wird eine fein bürgerliche Köchin als Alleinmädchen per sofort oder später gesucht. 5982

D. C. f. w.

Ein gefeßtes Fräulein

zu drei Kindern im Alter von 9-11 Jahren gesucht, welches befähigt ist, die Schulaufgaben zu überwachen. Dasselbe müßte sich leichter Hausarbeit unterziehen und im Nähen bewandert sein. Nur Solche mit prima Empfehlungen, welche schon ähnliche Stellung bekleidet, wollen sich unter Offerten N. N. 254 im Tagbl.-Verlag melden

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht
Hotel zum grünen Wald.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht
Schützenhof.

Ein ordentl. Mädchen ges. Näh. Mauergerasse 10, Ledergeräth. 5985
Ordentliches Hausmädchen zum 15. gesucht Mauritiusplatz 1, Erdprinz.

Für sofort ein braves Mädchen zu zwei Personen. Näh. Dohheimerstraße 42, 1. Angumelden Morgens 9-11.
Ein starkes Mädchen gesucht Albrechtstraße 4.

Ein sauberes braves Mädchen gesucht Philippsbergstraße 29, 2.

Ein kräftiges Hausmädchen

für größere Bäckerei gesucht Marktstraße 25. 6036
Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in der Kinderpflege und im Haushalt auf 1. Juli von einem Amtsrichter auf dem Lande gesucht. Näh. Dohheimerstraße 33, 1. 6033

Ein ordentl. Mädchen für Hausarbeit verlangt Gr. Burgstraße 14, 2.

Lohnender Nebenverdienst für Damen, die sich für geeignet halten, Schneider und Schneiderinnen zu besuchen. Off. n. N. 269 an den Tagbl.-Verlag. 6056

Anst. f. Mädchen, d. die Wäsche verst., ges. Kirchgasse 17, 1. Tr. r. 6053
Ein Mädchen, das kochen kann und selbstständig einen Haushalt zu führen versteht, wird per 15. d. M. gesucht. Nur Solche mit prima Empfehlungen wollen sich melden. 6054

Frau Ch. Hemmer, Webergasse 11.
Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, Langgasse 10, Schirmfabrik. 6035

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Elisabethenstraße 14. 6037
Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. Et. 6048

Ein braves solides Mädchen für sofort gesucht Drantenstraße 16, 1. Et.

Ges. ein Hotelzimmermädchen, verschiedene Verkäuferinnen f. Weiz., Kurz- u. Pughgeschäft, zwei Herrschaftsköchinnen, zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine Kammerjungfer, eine ja. Hotelköchin, eine Weißköchin, B. Germania, Sägerg. 5. Kinderköchinnen gesucht. "Fälzer Hof", Grabenstraße 5.
Ein Mädchen, welches selbstständig in der bürgerl. Küche ist u. Hausarbeit mit übernimmt, wird von zwei einzelnen Leuten gesucht. Von 8-10 und 2-5 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6034

Ein Hausmädchen, welches kochen kann, sowie ein jüngeres Kindermädchen gesucht. Näh. Buchhalter Müller, Kurhaus-Restaurant. Hotel Minerva.

Ein Küchenmädchen sofort gesucht
Ein tücht. Mädchen, das fein bürgerl. kocht und die Hausarbeit übernimmt, mit nur guten Zeugnissen, findet Stellung Louisenplatz 7, 2. Et. rechts. Meldung von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Part.
Ein reines Mädchen wird sofort gesucht Langgasse 53, 2. Tr. rechts gegen hohen Lohn tücht. Haus- und Küchenmädchen.

Ge sucht Börner's Central-Bureau, Mühlengasse 7.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Dohheimerstraße 19.

Jüngeres Mädchen für Hausarbeit kann eintreten Dohheimerstraße 66.

Ge sucht

zum 16. Mai ein tüchtiges Fräulein zu drei Kindern im Alter von 4½ bis 12 Jahren, welches im Stande ist, die Schulaufgaben zu überwachen; außerdem müßte sich dasselbe leichter Hausarbeit unterziehen und in Handarbeit bewandert sein. Adolfsstraße 4, 2. 6067

Ein Kinderädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Deutsche Vierstraße, Neugasse. 6072

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 6073
Kinderädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Mädchen f. Büffetposten, Hotelzimmermädchen, f. Ritter's B., Weberg. 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Wer verhilft e. i. Unglück ger. Dame d. best. Kreise zur Erziehung? Endende ist schreibgew., verk. im Schneidern, Garniren, i. Handarbeiten und sehr erfahren in Küche und Haushalt. Ges. Off. unter N. N. 277 bef. d. Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein mit besten Empfehlungen, französisch und deutsch sprechend, sucht Stellung in feinerer Familie, als Gesellschaftlerin, zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau, Salair wird nicht beansprucht, umsonst aber eine gute familiäre Behandlung. Offerten unter A. G. 440 an F. 118

Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.
Ein Fräulein, 19 Jahre alt, geläufig französisch sprechend (5 Jahre höhere Töchterchule, Straburg - Paris), wünscht Stelle als Zieherin oder Begleiterin. Ges. Offerten an E. Schneider, Niederzungenheim (Wadamar).

Gebildete junge Dame von ang. Außern, hübscher Figur, im Verkehr m. f. Publ. vertraut, sucht Stellung als Verkäuferin in best. Gesch. Berthe Ang. erb. postl. N. N. 7 Dieblich a. Rh.

Verkaufserinnen jed. Branche empfiehlt Müller's Bür., Webergasse 14.
Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Steingasse 25, Vorderb. 1. Et. rechts.

Eine Frau sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Steingasse 20, 2. Et.
Starkes Mädchen empf. sich zum Wäschchen u. Putzen. Frankenstr. 6, 1. Et.
Eine Frau sucht Arbeit (Wäschchen und Putzen). Mauergerasse 14, 2. Et. 1.

Eine f. Frau sucht Beschäftigung (Wäschchen u. Putzen). Platterstraße 4.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Mollerstraße 26, 1. Et. rechts.

Reinliche tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Persestraße 42, Stüb. 2.
Eine in Bonn gelernte Ges.wärterin oder Pflegerin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Näh. Hotel St. Petersburg.

Ein geb. Fräulein sucht ein Kind auf dem Spaziergange zu begleiten oder eine ähnliche Stelle. Offerten unter C. N. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. ges. selbst. Herrschaftsköch. mit langjähr. Z., f. netter gew. Hausmädchen (pr. Empf.). Bureau Bärenstraße 1, 2.

Empf. jung. Köch. für Herrsch., in der deutschen u. franz. Küche perfect. g. Zeugn., feines i. gewandtes Hausmädchen, pr. Empf., tüchtige Kinderfrauen, prima Zeugn. aus fein. Hause. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Perf. Hotel- od. Pens.-Köchin m. dr. Zeugn., sehr empfehlend. werth, f. Stelle. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Pensionsköchin, selbstständige Herrschaftsköchin, gute Hausmädchen, Kinderfräulein, sprachl. empf. Ritter's Bureau, Ind. Lb. Weberg. 15.

Besseres Hausmädchen sucht Stellung in feinem Herrschaftshaus. In erst. Baullinstraße 9, 2.

Eine perfecte Herrschaftsköchin der französischen und deutschen Küche sucht Stelle sofort für hier oder auswärts. Näh. Friedrichstraße 28.

Eine fein bürgerl. Köchin m. g. Z. sucht Stelle in e. Herrschaftshaus, geht auch in eine Privat-Pension. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein j. Mädchen (Rehrerthocher), welches im christl. Hosiery die fein bürgerl. Küche erlernte, in allen Haus- u. Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht baldmöglichst Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. durch die Vorherberin des christl. Hosiery, Zahnstraße 16.

Ein besseres Kindermädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Mädchenheim, Mainz.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 66, 4. Et.

Empf. versch. tücht. Alleinmädchen m. g. Attesten, mehrere Hausmädch., e. f. bürgerl. Köchin, w. 8 J. hier i. g. Hause war u. zw. angeh. Jungf. B. Germania, Häfnergasse 5.
Eine Dame, welche vier Sprachen spricht, sucht Stelle als Reisebegleiterin oder mit einem Kinde spazieren zu gehen. Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht zum 15. Mai Stelle, am liebsten in einem ruhigen Haushalt. Näh. Rheinstraße 73, Part.
 Ein junges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. zu erz. Balkramstraße 15, Dachw.

Empf. m. netten Mädchen, d. a. dgl. kochen f. (g. J.). B. Bärenstr. 1, 2.
 Tüchtiges Büffetfräulein sucht Stelle in einem besseren Restaurant per sofort (hier oder auswärts). Offerten unter **L. R. 22** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein junges Mädchen, welches die Haushaltungsschule besucht hat, sucht leichte Stellung. Näh. Barfstraße 1.

Empf. tücht. starke Küchenmädchen (f. g. Zeugn.). Bär. Bärenstr. 1, 2.
 Ein älteres selbstständiges Mädchen, in jeder Arbeit erfahren, sucht zum 15. Stelle, am 1. in einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Herrngartenstraße 14, 1 St.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Schachstraße 1, Hth. Burg Nassau.

Ein fleißiges reinliches Mädchen sucht Stelle auf 15. Mai oder 1. Juni. Näh. Dogheimerstraße 9, Hth. Part.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Steingasse 13, 2 St. l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.

Mädchen sucht Stelle. Drantenstraße 34, Hinterh. B.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit grdl. versteht, sucht Stelle sogl. od. 15. Näh. Schwesternhaus, Friedrichstr. 23.

Ein Mädchen sucht Stelle. Sedanstraße 11, Hth. 3 St. b.

Für ein 18-jähr. anst. Mädchen wird Stelle gesucht, wo es gegen Mithilfe der Arbeit das Kochen erlernen kann. Schwalbacherstraße 30, Hth. r.

Best. Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten, auch im Schneidern erfahren, sucht Stelle in fein. kl. Haushalt. Näh. Morigstraße 32, Hth. Part.

Empf. tücht. br. Alleinmädch., fünf- und dreijähr. 3., tücht. Küchenmädch., f. g. J. B. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Freundes Mädchen sucht Stelle durch Frau Müller, Messergasse 14.

Ein Mädchen gei. Alt., a. g. Fam., in allen Zweigen d. Hausw. gründl. erf. auch Weitz- u. Kleidernähen versteht u. im Bügeln u. f. Handarb. e. Bescheid weis, sucht in g. Hause pass. Stelle. Näh. Friedrichstr. 23.

Mehrere probe gut empfohlene Mädchen mit guten langj. Attesten empf. das Bureau (Franz Wiss), Goldgasse 17, 1.

Ein adr. best. Hausmädchen, welches näht, bügelt u. serv., e. perf. Herrschaftsköch. m. vorz. J., sowie mehr. Alleinmädch. empf. Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Adlerstraße 52, 1 St. rechts.

Besseres Kindermädchen, welches gut näht, gute Zeugn. besitzt, empfiehlt Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Reinliches fräst. Allein-, auch als Hausmädchen, nettes Küchenmädchen a. 15. Mai empf. Stern's B., Goldgasse 12.

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Drantenstraße 34, 4 Tr.

Jung. Kindermädchen (2-jähr. Zeugn.), best. Hausmädchen, Hotelzimmer-, Allein-, Landmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein hartes Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 11, 4 St.

Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stellung. Franz Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Starkes Hausmädchen (hier fremd), welches nähen u. bügeln kann, f. Stellung. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein besseres Mädchen mit fünfjähr. Zeugniss sucht wegen Sterbefall der Herrschaft Stellung als Hausmädchen in heilem Hause. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaren-Geschäft.

Ein Herrschaftshausmädchen mit vr. Attesten, ein Fräulein, welches perfect Kleidermachen u. fristren kann, gutes Zeugn. besitzt, wünscht Stelle als Köchler oder feineres Hausmädchen durch A. Eichhorn's Bär., 3. Herrnhilfstraße 3.

Ein junges williges Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht baldigst eine Stelle. In erfragen Morigstraße 7, 2 Tr.

Herrsch. u. Hotel-Perional jed. Br. empf. Müller's B., Messerg. 14.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein junger Kaufmann, der guter Verkäufer ist, wird für Reise und Contor gesucht. Kenntnis der Kurzwarenbranche erwünscht. Off. unter **W. Z. 21000** postlagernd Schützenhofstraße erbeten. 6066

Schlosser erhalten Arbeit. Carl Haer, Viebrich.

Zum sofortigen Eintritt **mehrere tüchtige Arbeiter u. Stuccateure** (Weißbinder) gegen hohen Lohn am Theaterbau gesucht. Bauführer Lennhardt. 6061

Steinhauer für Grabsteinarbeit gesucht. 6070

Jac. Dornbach, Bildhauer, Adlerstraße 36.

Rüchenschef, sprachl. Hotelkellner, jg. Rest.-Kellner, jg. Hotelkellner, Kellnerlehrl. f. Grünberg's Bär., Goldg. 21, Laden.

Gesucht ein selbstst. junger Koch. B. Germania, Häfnerg. 5.
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516

M. Frorath, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 2c.

Lehrling

gesucht. Wilhelm Victor, Posamentier, Kleine Burgstraße 7. 6004

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 18. 4817

Ein Glaserlehrling gesucht. J. Faigle, Adlerstraße 9. 5222

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33. Carl Wagner, Sonnenberg.

Ein Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Nauergasse 10. 4858

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44.

Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. H. Fuchs, Buchdruckeri. 5819

Ein braver Junge kann die Buchdruckeri gründlich erlernen, gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. 5984

Ein tüchtiger Junge

kann die Bäckerei erlernen, erhält bei dreijährigem Contract 100 M. pro Jahr, Marktstraße 25. 5951

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Michelsberg 22. 5153

Ein ordentlicher Junge aus guter Familie als Lehrling auf sofort gesucht bei W. Simon, Bädermeister, Ellenbogengasse 14.

Ein ausl. Junge von 14-15 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht. Zu melden nur Mittags von 1-2 Uhr Nauergasse 12, 2. 5899

Tüchtiger Hansburische

Hotel zum Adler. 6052

Arzt auf dem Lande sucht einen Kutscher zu zwei Ponys. Rest. muß evangelisch, durchaus nichtern sein u. gute Zeugnisse haben. Lohn vorläufig 20 M. monatlich. Anstufst erteilt der Tagbl.-Verlag. 6059

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hotel- u. Restaurant-

Personal

empfiehlt und placirt F 135

F. de Lacroix, Genfer Bureau,

Frankfurt a. M., Weibstraßenstraße 2.

Junger Commis sucht Stelle, Colonialwaarenbranche. Gest. Offerten unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit der Weinbranche durchaus vertrauter verheiratheter Mann, welcher bereits schon längere Jahre gereist hat, sucht ähnliche Stellung oder im Keller und Comptoir. Offerten u. **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht., zuverlässiger, solider, cantionsfähiger Kaufmann sucht St. als Buchhalter. Gest. Off. u. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per 15. Mai Stelle auf Comptoir. Offerten unter **W. M. 725** an den Tagbl.-Verlag. 5445

Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als Kassirer oder Kassier. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, Conditor, welcher kürzlich seine dreijährige Lehre beendet, sucht zur weiteren Ausbildung entsprechende Stellung. Gefällige Offerten erbeten an H. Antz, Landau, Rheinpfalz.

Bureau-Gehilfen, erfahren und tüchtig, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6040

Ein junger Mann (Schlosser), als Heizer und Maschinist geprüft, noch in Stellung, sucht sich anderweitig zu verbessern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten beliebe man unter **H. M. 250** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Gärtner sucht, geführt auf gute Zeugnisse, dauernde Privat- oder Herrschaftsstelle; derselbe würde auch etwas Hausarbeit übernehmen. Offerten unter **K. N. 274** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Bierkellner sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfe. Messergasse 14.

Ein kräftiger Mann vom Lande, welcher perfect im Fahren und auch in der Oekonomie sachkundig ist, sucht Beschäftigung. Messergasse 27.

Ein anständiger Mann mittleren Alters, mit langjährigem guten Zeugnissen, sucht Stelle als Kutscher, Diener, Krankenwärter o. s. Ausfahren e. Kranken. Näh. Tagbl.-Verl. 6041

Ein herrschaftl. Kutscher, verheir., mit den besten Empfehlungen u. 10-jähr. Zeugn., sucht baldigst Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 5752

Empfehle e. tüchtigen Kutscher für Herrschafts- oder Geschäftshaus, mit guten Empfehlungen, sowie nette Diener und Diensthilfsburichen. Dörner's Central-Bür., Mählgasse 7.

Ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Balkramstraße 5, Laden.

Krankenpfleger mit prima Attesten, sowie Privat-Zeugn. f. Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 71.

G. gut empf. Diener, auch Krankenpf., empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

Freitag, den 11. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Euanthia. — Mara.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die deutschen Comödianten.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freiwillige Feuerwehr (Hauptspr.-Abth. 4). Abends 5 Uhr: Übung.
Ruderverein Wiesbaden. Übungsabend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8¹/₂—10¹/₂ Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Alsfeld. Abends 8¹/₂ Uhr: Ringstemmen.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8¹/₂ Uhr: Rüttturnen.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Leher'scher Gesangverein. Abends 7¹/₂ Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Jünger-Club. Abends: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9¹/₂ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8¹/₂ Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8¹/₂ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8¹/₂ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8¹/₂ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 7³⁰ Uhr, Sabbath Morgens 8³⁰ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9¹⁵ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8³⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6³⁰ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist Sonntags von 10—10¹⁵ und von 5—6 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 7¹⁵ Uhr, Sabbath Morgens 7¹⁵ Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9¹⁵ Uhr, Sabbath Nachmittags 3¹⁵ Uhr, Sabbath Abends 8³⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6¹⁵ Uhr, Wochentage Nachmittags 6¹⁵ Uhr, Wochentage Abends 8³⁰ Uhr.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ³⁰ , Abends 7 ³⁰ . Ab Nordenstader Weg: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ³⁰ , Abends 7 ³⁰ . Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ³⁰ , Abends 8. Ankunft in Wallau: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 4, Abends 8 ³⁰ .	Ab Wallau: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 12 ³⁰ , Abends 6 ³⁰ . Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ³⁰ . Ab Nordenstader Weg: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ³⁰ . Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ³⁰ , Mittags 1 ⁴⁰ , Abends 7 ¹⁰ .
---	---

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Speereiswaren im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9¹⁵ Uhr. (S. Tagbl. 216, S. 25.)
 Versteigerung eines Pferdes im Hause Sedanstraße 3, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 216, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) . .	755,0	751,8	749,4	752,1
Thermometer (Celsius) . . .	8,1	18,9	13,5	13,5
Dunkelspannung (Millimeter) .	6,6	8,1	9,0	7,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	82	50	79	70
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	S.O.	S.O.	—
Algemeine Himmelsansicht . .	stille.	mäßig.	schwach.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

12. Mai: ziemlich kühl, wolkig, vielfach Niederschlag bei frischem Winde.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Hauptagent für Wiesbaden: **W. Secker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Bohemia“ ist am 8. Mai, 7 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre in New York angekommen. **Postdampfer „Dalecia“**, von Mexico und West-Indien nach Hamburg zurückkehrend, ist am 8. Mai, 9 Uhr Morgens, in Havre angekommen. **Postdampfer „Polyneia“**, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 8. Mai, 2 Uhr Nachmittags, in Boston angekommen. **Postdampfer „Ascania“** ist am 8. Mai von Hamburg in St. Thomas angekommen. **Postdampfer „Maetia“** ist am 9. Mai Morgens von New York in Hamburg angekommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 11. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture zu „Pietro von Abano“ | Spohr. |
| 2. Nocturne in Es-dur, op. 9 | Chopin. |
| 3. Schwedischer Hochzeits-Marsch | Södermann. |
| 4. Festgesang „An die Künstler“ | Mendelssohn. |
| 5. Quadrille aus „Der erste Glückstag“ | Auber-Strauss. |
| 6. Ouverture zu „Nebucadnezar“ | Verdi. |
| 7. Wiener Volksmusik, Potpourri | Komzak. |
| 8. Bariatinsky-Marsch | Joh. Strauss. |

Königliche Schauspiele.

Freitag, 11. Mai. 110. Vorstellung. (155. Vorstellung im Abonnement.)

Euanthia.

Oper in 1 Aufzuge. Dichtung und Musik von Paul Umlauf.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck**. Regie: Hr. **Dornowal**.

Personen:

Euanthia, eine junge vornehme Griechin	Frl. Baumgartner.
Dimitrios, ihr Verwandter	Herr Hanschmann.
Euthymios, dessen Freund	Herr Müller.
Ponajotis, ein alter Landmann	Herr Ruffert.
Georgios, ...	Herr Schmiedes.
Chrysula, seine Braut, } junge Landleute {	Frl. Klein.
Landleute, Gespielfinnen Euanthia's, Gefährten des Dimitrios und Euthymios.	

Die Handlung spielt in der Landschaft Maina in Griechenland, am Fuße des Taygetos, zur Zeit der griechischen Freiheitskämpfe.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Mara.

Oper in 1 Aufzuge. Dichtung von A. Delmar. Musik von Ferd. Hummel.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck**. Regie: Hr. **Dornowal**.

Personen:

Eddin, ein Fischerknecht	Herr Hanschmann.
Mara, sein Weib	Frl. Stierl.
Dimitri, beider Kind	H. Grunius.
Djul, Mara's Bruder	Herr Schmiedes.

Chor der Fischerknechte.

Ort: Kautajus, Eubrosplateau. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen der 1. und 2. Oper findet der schwierigen scenischen Vorbereitungen wegen eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹⁵ Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, 12. Mai. 153. Vorstellung im Abonnement. (Rothe Karten No. 1.) Zum ersten Male wiederholt: **Castor und Pollux**. Lustspiel in 1 Aufzuge von B. Ernst. — **Tanz.** — **Die Hochzeitsreise**. Lustspiel in 2 Akten von Roderich Benedig. — **Tanz.** Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, 11. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. Duzendbilletts ungültig. **Benefit für Emma Fredi Franken.** Zum ersten Male: **Die deutschen Comödianten.** Schauspiel in 5 Akten von G. Mosenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹⁵ Uhr.

Samstag, 12. Mai: **Der Feldprediger.**

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Die Medici. — Schauspielhaus. Freitag: A santa Lucia. — Fortunio's Weib. — Samstag: A basso porto (Am untern Hafen).

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Irrungen, Wirrungen. Roman von Theodor Fontane. (Schluß.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 11. Mai 1859 starb der ehemalige deutsche Reichsverweier Erzherzog Johann von Oesterreich, der Mann, auf den in jener bewegten Zeit, da man von Frankfurt aus ein deutsches Kaiserthum erwartete, so große Hoffnungen gesetzt worden waren. Sohn Kaiser Leopold II., vielfach wissenschaftlich gebildet, Befehlshaber im österreichischen Heere und dessen Selbstvertrauen wieder herstellend, nachdem er von den Franzosen am Ende des 18. Jahrhunderts so arg geschlagen worden, später fortgesetzt Schlachtenleiter gegen Napoleon, hatte sich der Kaiserzog von der Politik ganz zurückgezogen, als er im Jahre 1848 von der Frankfurter Nationalversammlung zum Reichsverweier ernannt wurde. Er vermochte es nicht, als dierreichlicher Erzherzog bei den Verhandlungen über das Kaiserthum neutral zu bleiben, er bewirkte es, als der König von Preußen das Erbkaiferthum ablehnte, daß keine Reichsverfassung zu Stande kam und nur die Wiederherstellung des Bundestages übrig blieb. Ende December 1849 trat er ganz von der politischen Bühne ab und widmete sich der Förderung des Allgemeinwohls in Steiermark.

— **Personal-Veränderungen** bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.: Ernannt sind: Landgerichtsdirektor Franke in Werden zum Präsidenten des königl. Landgerichts zu Frankfurt a. M., Gerichtsassessor Treder zum Amtsrichter in Wallmerod, die Referendare Möller, Friedländer und Scholz zu Gerichtsschreibern, die Rechtskandidaten Westphalen, v. Brünning und Berlé zu Referendaren, der etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfe Beckmüller zu Ehrenbreitstein zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht Uffingen, der Amtstrauwörter Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Buch zum etatsmäßigen Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Uffingen, sowie der kammerrichterliche Gefangenenaufsicher Wegst zum etatsmäßigen Gefangenenaufsicher bei dem Strafgefängnis zu Eberbach. Verlegt sind: der Gerichtsschreibergehülfe Koch von Wallmerod an das Amtsgericht Ehrenbreitstein, Gerichtsvollzieher Kaiser von Uffingen an das Amtsgericht Ehringshausen, Gerichtsvollzieher Ströder von Ehringshausen an das Amtsgericht Weilburg, Kauslist Butterlin von der Staatsanwaltschaft zu Landburg a. L. an das Landgericht Neuwied und Kauslist Maganus vom Landgericht Neuwied an die Staatsanwaltschaft Limburg a. L., Rechtsanwalt Antoni ist nach Lösung in der Anwaltsliste des Amtsgerichts Wiesbaden in die Liste der bei dem Amtsgericht Langenschwalbach zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen worden. Referendar der Dondarza ist auf seinen Antrag aus dem Justizdienste entlassen worden.

— **Lehrerstellen.** Die Lehrerstelle zu Hordach im Unterwesterwaldkreis mit einem beträchtlichen Gehalte von 990 Mk. soll bis zum 1. August l. J., und die 4. Lehrerstelle an der vereinigten Volks- und Hauptschule zu Herborn im Distrikte mit einem beträchtlichen Gehalte von 1000 Mk. soll bis zum 1. Juli l. J. anderweitig besetzt werden. Bewerbungen für dieselben sind bis zum 1. Juli bzw. 1. Juni l. J. durch die Herren Kreisschulinspektoren an königl. Regierung, Abtheilung für Schulen- und Schulsachen, hier zu richten.

— **Militärisches.** Morgen (Samstag) haben die beiden hiesigen Bataillone des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Gef.) Nr. 80 Bataillonsvertheilung vor dem Regiments-Kommandeur Herrn Oberst v. Weise. Der kommandirende General des XI. Armee-Korps, General der Infanterie Wittich, welcher soeben von einer Urlaubsreise nach dem Süden zurückkehrt, wird der Vorstellung beiwohnen. Diefelbe wird im Walddistrikt „Koblenz“ jenseits der Leinweishöhle, abgehalten und um 7½ Uhr ihren Anfang nehmen. Der kommandirende General wird heute den Besichtigungen der beiden anderen Bataillone des Regiments von Gersdorff, des 2. und 3., bei dem Griesheimer Schießplatz bei Darmstadt beiwohnen, dann nach Mainz reisen, um dort zu übernachten, und von dort morgen Früh vor der Besichtigung hier eintreffen, um dann alsbald nach Cassel weiterzureisen.

— **Der hundertjährige Kalender** meldet für Mai: Vom 1. bis 10. hell und warm (es war aber kühl und frostig); vom 10.—19. hell und warm, den 20. und 21. kühler Regen, den 22. kalt, vom 23.—26. feucht,

dann hell und warm. Einige Witterungs- und Bauernregeln: Wenn die Holztäuben ungewöhnlich rufen, so bedeutet es schönes Wetter. Wenn die Frauen des Nachts oft lange laut schreien, so bedeutet es Regen. Wenn Meiß nach Sernag, kein Schnee nach Bonifaz. Abendhau und kühl im Mai, bringet Wein und vieles Heu. Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Luchel!

— **Für Bäderbesucher.** Zur bevorstehenden Badelaison beginnt sich infolge der anhaltenden milden Witterung allenthalben die Reiseflust zu regen, und die Besucher der Bäder und Kurorte treffen bereits ihre Veranstaltungen für die diesjährigen Frühjahrs- und Sommerreisen. Da dürfte es denn für viele unserer Leser, welche sich über dies oder jenes Bad zu orientiren wünschen, von größtem Interesse sein, zu erfahren, daß in Berlin seit Jahresfrist ein Institut besteht, welches auf Grund eines sorgfältig zusammengestellten Auskunftsmaterials kostenfreie Auskunft über alle Bäder des In- und Auslandes erteilt. Das Internationale Bäder-Auskunfts-Bureau, Berlin SW., Königsgräberstraße 34, auf welches wir die Leser hiermit aufmerksam machen wollen, dient dem oben angegebenen Zwecke, und hat sich daselbst überdies die dankenswerthe Aufgabe gestellt, das Publikum auch speziell über Wohnungs- und Unterkunftsverhältnisse der einzelnen Bäder- und Kurorte zu informieren. Es erübrigt noch hinzuzufügen, daß Prospekte über die meisten Bäder vor Bedeutung durch obiges Bureau gratis zu beziehen sind.

Merins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Sonntag, den 13. d. M., Abends 8 Uhr, hält der „Bienenzüchter-Verein für Wiesbaden und Umgegend“ seine Monatsversammlung bei dem Vereinsmitglied Wendland, Moritzstraße 36 ab, wozu alle Mitglieder und Jünger eingeladen werden, da man höchst interessante Ergebnisse mittheilen wird. Die Mitglieder werden noch besonders auf die zur Verhandlung gelangenden Vereinsangelegenheiten aufmerksam gemacht.

* Der von der hiesigen „Turngesellschaft“ für kommenden Sonntag (1. Pfingstfeiertag) arrangirte Familienausflug nach Taub- und St. Goarshausen scheint sich einer besonders starken Theilnahme erfreuen zu sollen. Die Marschzeit ist im Ganzen 3¼ Stunden, und die Gegend bietet prächtige Aussichtspunkte. Ein eigenes Musikcorps (80. Regt.) wird die Ausflügler begleiten. Für den Nachmittag ist der Besuch St. Goars und der Ruine Rheinfels vorgesehen. Auch Nichtmitglieder sind der Anstalt gern gestattet.

Deutsches Reich.

* Eine Kritik über eine Reichsgerichts-Entscheidung. Im Prozeß gegen den Landrath v. Thüngen und Genossen wegen Caprivibelädigung hat der Oberstaatsanwalt in seiner Rede einen sehr beachtenswerthen Passus einfließen lassen. Er sagt u. A.: „Der Gerichtshof ist bei diesem Ergehen von der Meinung ausgegangen, daß wegen der Veröffentlichung in der „N. A. L.“ deshalb hier Anklage erhoben werden müsse, weil die Zeitung im Wege des Postverkehrs auch hier verbreitet würde und entsprechend einer angeblichen Judikatur des Reichsgerichts auch hier ein Forum gebildet sei. Ich muß rüchhaltslos anerkennen, daß mir diese Theorie, mag sie vom Reichsgericht allgemein oder nicht allgemein aufgestellt sein, höchst bedenklich erscheint, und ich bin geneigt, persönlich der Ansicht nicht beizutreten, daß eine Verbreitung der Zeitung im Wege der Postverbreitung an Abonnenten geeignet wäre, an denjenigen Orten ein Forum zu begründen, an welchem die Abonnenten diese Zeitung lesen. Ich bin mir dabei sehr wohl bewußt, daß ich dabei möglicher Weise mit der Judikatur des Reichsgerichts im Widerspruch stehe. Aber ich kann der Auffassung nicht beistimmen, daß es sich bei der Verbreitung im Wege des Postverkehrs an Abonnenten um eine selbständige Verbreitung handelt, und nur bei einer selbständigen Verbreitung würde das Forum an einem andern Orte begründet sein. Die Verbreitung im Wege des Postverkehrs fällt vielmehr zusammen mit der Ausgabe der Zeitung und bildet mit derselben einen und denselben Akt; ebenso wie das Austragen der Zeitung durch Personen nicht eine selbständige Verbreitungshandlung darstellt, sondern nur in Verbindung zu bringen ist mit der Herausgabe der Zeitung, ebenso ist die Verbreitung an Abonnenten mittelst Postverkehrs keine selbständige Verbreitung, sondern fällt mit der Ausgabe zusammen. Auf Grund dieser Erwägung komme ich zu dem Resultat, daß, wenn diese Rechtslage allein dem zweiten Aufzagepunkte zu Grunde läge, der Gerichts-

hof darin nicht zuständig sein würde. Dessenungeachtet halte ich doch auch beim zweiten Besuche diesen Gerichtshof für zuständig. Eine selbständige Verbreitung der neuen bairischen Landesgesetzgebung ist hier deshalb thatsächlich erfolgt, weil Oberwinder und Memminger in einem Artikel wegen gegenseitiger Uebersendung ihrer Zeitungen stehen, die Verbreitung also nicht im Wege des Postverkehrs vor sich gegangen ist."

Aus Kunst und Leben.

*** Von den Walzer-Vätern.** Wer waren von Haus aus Johann Strauß sen. und Joseph Lanner, diese beiden, die den Wiener Walzer ganz eigentlich geschaffen haben? so fragt Hanslick in der Festschrift seiner hochinteressanten Lebensaufzeichnungen, die das Maifest der Deutschen Rundschau bringt. Hanslicks Antwort lautet: Es waren zwei Lehrkneben aus der ärmeren Vorstadtbevölkerung Wiens — der eine zum Buchbinder, der andere zum Hand Schuhmacher bestimmt. Beide waren ohne regelmäßigen Musikunterricht und trieben heimlich auf dem Dachboden ihre verpönten Violin-Übungen. Lanner hatte mit einem kleinen, Anfangs nur fünf bis sechs Mann starken Orchester begonnen, das er als Vorgeiger in den beschiedenen Vorstadthallen beim „Sperl“ oder der „Goldenen Birn“ dirigirte. Unser Strauß erzählte uns nun, wie sein Vater, kaum 16-jährig, als Bratschist bei Lanner eintrat. Mit dem wachsenden Erfolg Lanners vergrößerte sich auch sein Orchester; er mußte es, um der vermehrten Nachfrage zu genügen, theilen und Strauß die Leitung der einen Hälfte überlassen. Bei dieser Gelegenheit entdeckte Strauß zufällig sein Kompositionstalent. Ich lasse den Sohn erzählen: „Das Kompositoren war offenbar damals eine leichtere Kunst als heutzutage. Zur Hervorbringung einer Volksmusik man jetzt die gesammte Musikliteratur durch. Früher gehörte zum Komponiren nur Eins; es mußte einem was einfallen“, wie man sich populär auszudrücken pflegte. Und merkwürdiger Weise „fiel einem auch immer was ein“. Das Selbstvertrauen in dieser Richtung war so groß, daß wir Alten häufig eine Walzerpartie für einen bestimmten Abend anstündigten, von welcher am Morgen desselben Tages noch keine Note vorhanden war. In einem solchen Falle erschien zumeist das Orchester in der Wohnung des Komponisten. Sobald dieser einen Theil fertiggestellt hatte, wurde er vom Personal für das Orchester hergerichtet, kopirt u. s. w. Inzwischen wiederholte sich das Wunder des „Einfallens“ beim Komponisten bezüglich der übrigen Theile; nach einigen Stunden war das Musikstück fertig, wurde durchprobt und am Abend vor einem in der Regel entzückten Publikum zur Aufführung gebracht. Lanner — der Leichtblütige, der Leichtblütige — produzierte beinahe nie anders. Da widerfuhr es ihm, daß er eines Morgens sich sehr leidend und arbeitsunfähig fühlte, während für den Abend eine neue Walzerpartie angekündigt war, von der natürlich noch kein Takt existierte. Er schickte zu meinem Vater mit der einfachen Botschaft: „Strauß, ichanens, daß Ihnen was einfallt!“ Am Abend gelangten die neuen Walzer — selbstverständlich als Komposition Lanners — zur Aufführung und fanden außerordentlichen Beifall. Dieser Umstand, sowie seine in daselbe Jahr fallende Verheirathung veranlaßten meinen Vater, sich selbständig zu machen. Er organisirte sofort ein Quintett, aber nach kaum einem Jahre zählte sein Orchester bereits vierzehn Mann.“ Wir haben Strauß, uns etwas aus seiner eigenen Jugend zu erzählen. „Daran“, meint er, „ist nicht viel Gutes. Der Vater war streng, oft hart; wir blieben aber nicht lange bei ihm. Ich und meine beiden jüngeren Brüder, Joseph und Eduard, waren noch Knaben, als der Vater sich von unserer Mutter trennte, der wir nun überlassen blieben. Von einer sorgfältigen Erziehung konnte in so verlottertem Familienleben nicht die Rede sein. Zum Vater, der in einer anderen Vorstadt wohnte, kamen wir nur am Sonntag und an seinem Namenstag, um pflichtschuldigst zu gratuliren. Der Vater hat meine musikalische Karriere nicht gefördert, wie man es annehmen konnte, sondern eigenmächtig verhindert. Ich sollte der Kunst fernbleiben und Techniker werden. Allein es ging mir genau so, wie früher ihm selbst, als er seinem Buchbindermeister entlieft und Musiker wurde. Des Talentes, das ich von meinem Vater geerbt, fühlte ich mich sicher; so nahm ich denn müthig die Geige in die Hand und stellte mich an die Spitze eines kleinen Orchesters, mit dem ich im Okt. 1844 meine ersten Walzer „beim Domayer“ in Giesing produzierte. Die Sachen machten unerwartetes Furore, aber mein Vater hat nichts davon gehört, nichts hören wollen. Die ersten Walzerpartien waren „Die Schuhmacher“ und „Sinngebilde“.“

Kleine Chronik.

Die wegen Ermordung des Hülfsjägers Klinge zum Tode verurtheilten Brüder Johann und Severin Skoziolet wurden in Leipzig hingerichtet. Es war dies die 99. und 100. durch den Scharfrichter Reindel vollzogene Hinrichtung.

Ein 71-jähriger Greis, der Schneidermeister Blumerich, hatte sich dieser Tage in Dresden wegen einer Maskefälschungsbeleidigung, deren er sich in einer Sachwirthschaft schuldig gemacht hatte, vor dem hiesigen Landgericht zu verantworten. Das Urtheil des Gerichtshofs lautete auf ein Jahr Gefängnis.

Ein gräßlicher Mord wurde in der Gemeinde Erting bei Dortmund verübt. Der Fuhrunternehmer Bensfeld gerieth in Wuth, weil sein Koffelhändler Reimermann ohne sein Wissen mit dem Fuhrwerke in die Stadt gefahren war. Er lauerte dem jungen Manne auf und erschlug ihn mit einem Holzschleife. Der Mörder raffte dann zusammen, was er an Geld besaß, und flüchtete.

Beim Aushebern eines Trockenofens fand dieser Tage der Schlosser Schöbe in einer Brüstungsfabrik in Senftenberg einen fürchterlichen Tod. Er war in den Ofen hineingekrochen. Bei Ausführung seiner Arbeit entzündete ihm ein Streichholz ein Stück Eisen, das beim Aufschlagen Funken erzeugte und eine Explosion des Kohlenstaubes hervorrief. Der Unglückliche

verbrannte lebendig. Nach zwölfstündiger Arbeit gelang es erst, den verbrannten Leichnam aus dem Ofen herauszuholen, letzterer mußte vollständig eingeäschert werden.

Rechtens Glück hat der Arbeiter B., wie der „Vof. Btg.“ aus Neisse berichtet wird, bei der Wahl seiner Gattin entwickelt: Als er mit seiner eben angeheirateten „jungen Frau“ vom Standesamt am Sonnabend heimkehrte, wurde diese plötzlich durch den Arm der Gerechtigkeit von seiner Seite gerissen, — denn die Braut hatte während der Eheschließung aus dem Standesamt einem der Zeugen die Uhr entwendet.

Der „Vof.“ zufolge ist der wohlhabliche Herr Corneliuss-Hers, welcher so lange in Burnemouth todtkrank darnieder gelegen haben soll, gesund in London eingetroffen. Die gerichtliche Verfolgung ist bekanntlich abgegeben worden.

In den Maschinenräumen der Gellulosefabrik Hugohütte bei Tarnowitz fand eine Explosion statt. Das Fabrikdach wurde hoch in die Luft geschleudert; ein Arbeiter wurde schwer verletzt. Der entstandene Brand wurde unter großen Schwierigkeiten gelöscht.

Der Gutsbesitzer Clauveau in Avignon, ein vielfacher Millionär, machte mit seiner Geliebten, der ehemaligen Schauspielerin Angèle Laro, eine Spazierfahrt. Bei Graveyron scheut die Pferde. Die beiden sprangen aus dem Wagen, stürzten aber so unglücklich auf den Kopf, daß die Frau sofort und Clauveau nach wenigen Stunden starb.

Ein Jagdunfall ereignete sich in dem Orte Channe bei Nancy. Ein gewisser Boulain kehrte von der Jagd zurück; plötzlich vernahm er ein Geräusch im Dschicht, er gab einen Schuß ab, ein furchtbarer Schrei kam zurück. Der Schütze eilte hinzu und fand seine eigene Frau, die ihm wie verabredet, entgegengegangen war, todt in einer Blutlache liegen.

Vermischtes.

*** Eine Biographie des Königs Karl von Rumänien** ist in Stuttgart erschienen „von einem Augenzeugen“. Interessant ist die Erzählung, wie Graf Bismarck den damaligen Prinzen Karl aufsuchte, vom König als Offizier Urlaub ins Ausland nachzusuchen, alsdann in Rumänien die durch Volkswahl angebotene Krone anzunehmen und nach diesem fait accompli incognito in Paris den Kaiser Napoleon in eine Audienz um sein Interesse und seine Befürwortung zu bitten. Vor der Abreise möge der Prinz dem Kaiser von Rußland einen eigenhändigen Brief schreiben, worin er aussprechen solle, daß er in Rußland seinen mächtigsten Beschützer sehe und mit Rußland derentselbe die orientalische Frage lösen zu können hoffe. Dem französischen Botschafter Benedetti habe er Bismarcks disretion seine Ansicht mitgetheilt, nachdem der Wunsch des Kaisers Napoleon fundgegeben worden sei, die preussischen Ansichten kennen zu lernen. Weniger Begeisterung für den Handreich des Prinzen verrieth ein Brief des Königs Wilhelm an seinen Vetter, den Vater des Fürsten Karl, der Prinzen Anton, vom 28. April 1886. Darin finden sich folgende Stellen: „Meiner Vermuthung, daß die Erhebung Deines Sohnes doch immer eine sehr unsichere sein würde, stellst Du das Beispiel von Griechenland und bei vielleicht in Verleto zu erwartende entgegen, indem Du äußerst, solche Schicksale müsse man sich eben unterwerfen, wie es auch Bayern war. Das ist ganz richtig; aber trägt dergleichen zum Ruhm, Glanz und Würde des Staates bei, dem ein solcher Verjagter angehört? Blut und das Herz der Regentenfamilie, deren Mitglied vom Thron gestochen wird und zu dessen Rettung nichts gechehen konnte? ... Das Alles sind Betrachtungen, die mich fortwährend sehr ungern an die Chance, einen Kaiser zu procreo stürzt zu wissen, denken lassen!“

*** Gegen das Taschentuch** als einen der bedenklichsten Gebrauchsgegenstände wendet sich Stabsarzt Dr. Jaeger, Privatdozent für Hygiene an der Hochschule in Stuttgart, in einem Artikel der neuesten Nummer der „Deutschen Med.-Wochenschrift“. Daß die Taschentücher der Schwachen, weil sie den Eudynapen verdecken müssen, außerordentlich gefährlich sind, ist ja allgemein bekannt. Auch Kranke mit Lungenentzündung, Influenza u. s. w. bringen mit dem Auswurf zahllose Keime der Krankheit in das Taschentuch, aus dem sie späterhin, wenn die getrockneten Tücher vor der Wäsche wieder aufgerissen und sorgsam gewaschen werden, mit dem Staube aufwirbeln. Daß Schnupfen leicht durch Taschentücher übertragen werden kann, wird ja allgemein angenommen. Betrachtenswerth ist nun, daß Dr. Jaeger durch Versuche gemeinsam mit Stabsarzt Dr. Scherer die Gefährlichkeit des Taschentuchs auch hinsichtlich der Rolle erweisen konnte. Die Gefährlichkeit besteht ja namentlich in solchen Fällen, wenn mehrere Personen kurz hintereinander, man darf sich in solchen Fällen nicht an eine Selbstansteckung mittels des Taschentuchs denken. Besonders wichtig ist aber, daß nach den Versuchen der Ärzte auch die epidemische Genickstarre und Diphtheritis auf diese Weise verbreitet werden können. Aus Grund seiner Versuche kommt Dr. Jaeger zu dem Schluss, daß unsere Taschentücher Transportmittel für die Infektionsstoffe par excellence sind, und daß sie allgemein bei Kranken beschafft werden müßten, wie ja schon seit geraumer Zeit in den Spitälern Schwindelkranken und Diphtheriekranken statt der Taschentücher Stücke von Verbandmull gereicht werden. Dieser Stoff ist, weil zu dünn und durchlässig, wenig geeignet und auch zu theuer. Dr. Jaeger empfiehlt stattdessen einen mit Papier verwebenen Stoff, der weich und gleichmäßig ist, viel Flüssigkeiten aufsaugt, aber doch nicht reißt. Nach einmaligem Gebrauch wird dieses Taschentuch vernichtet, wie es ja bei den Chinesen schon längst üblich. Die Einföhrung stellt sich so billig, daß die Ausgabe für die Beschaffung schon durch das Weglassen der bisherigen Taschentücher gedeckt wird. Und nun die Tücher, in denen von Hoch und Niedrig die Taschentücher getragen werden! Sie sind jedenfalls hygienisch weit minder bedenklich, als ihr Inhalt.

*** Die Verhältnisse der Tochter Emin Paschas**, der Herrin Ferida Emin, welche am 8. November 1884 zu Bado in der capitolischen Provinz geboren ist, sind noch nicht geordnet; die „Kriegs-

meint, es werde noch ein Prozeß notwendig werden, um ihre Rechte an den Nachlaß ihres Vaters, Emin Pascha, festzusetzen. Die Vormundschaft über das Kind führt das Amtsgericht I in Berlin. Emin Pascha hat während seines Aufenthaltes an der afrikanischen Küste (vom Dezember 1889 bis zum April 1890) ein Testament gemacht und dasselbe in Sanibar niedergelegt. Nimmeh ist vom Amtsgericht I an das Konsulat in Sanibar das Erbschaft gerichtet worden, das Testament zu öffnen, damit dessen Bestimmungen zur Ausführung gelangen können. Da sind aber noch von anderer Seite Ansprüche auf den Nachlaß Emin's erhoben worden. Dr. Schnitzer hatte sich bekanntlich von 1864 bis 1873, in der Türkei und Kleinasien aufgehalten. Er kam nach Antivari und Stutari in Albanien und hatte dort den Bali Muschir Dschisr Ismail Halki Pascha kennen gelernt, der für ihn eingetommen wurde und den jungen Arzt in sein Gefolge aufnahm, als er Reisen nach Armenien, Syrien und Arabien machte. Nach Konstantinopel zurückgekehrt, lebte Halki Pascha 1873, und Dr. Schnitzer reiste zu seinen Verwandten nach Neisse. Dahin begleitete ihn eine ehemalige Frau des Pascha, Emmina, die bei Dr. Schnitzer blieb, bis er 1876 nach Egypten ging. Nach Begründung der Schnitzerschen Familie hatte Emin mit der Emmina eine wirkliche Ehe geschlossen; doch ist aus der Verbindung ein Kind hervorgegangen, welches mit der Mutter in Konstantinopel lebt. Emin Pascha hat sie nie vergessen und hat ihnen noch aus der ihm von Egypten vor vier Jahren bewilligten Summe einen Anteil zugewiesen, so daß die Emmina von den deutschen Verwandten Emin's als abgefunden angesehen wird. Jetzt aber macht sie auf seinen Nachlaß Ansprüche. Zunächst dürfte das Testament Emin's darüber entscheiden, wem die Hinterlassenschaft zufällt; doch scheint es, daß die Entscheidung, mit welcher Emmina auf ihrer Forderung besteht, einen Prozeß notwendig machen wird.

Angenahme Unterthanen. Auf der Rossel-Insel (zu englisch Neu-Guinea gehörig) ist es, nach einer Mitteilung der „S. B.“ aus Sidney, zu blutigen Kämpfen zwischen den einzelnen Stämmen gekommen, die erst kürzlich mit einem kanakischen Gelage der Sieger, zu welchem zwölf Gefangene abgeschlachtet wurden, ihr Ende gefunden haben. Die Insel hat übrigens schon seit längerer Zeit eine traurige Verühmtheit erlangt als die Stätte, an der vor einigen Jahren ein mit chinesischen Kulis besetztes Schiff gescheitert ist. Die Unglücklichen, es sind ihrer über 200 gewesen, fielen in die Hände der Kanakalen, die sie wie das liebe Vieh in Herde sperrten, aus denen jede Woche die erforderliche Anzahl Schlachtopfer herausgeholt wurden, bis der letzte Mann aus Messer geliefert war. Es heißt übrigens, daß der Gouverneur Sir William Mac Gregor entschlossen ist, dem schrecklichen Verbrechen mit größter Strenge Einhalt zu thun. Sir William, der neubeliebt zu sein scheint, daß sich im Innern der Inselbare Wasserströme ausfinden lassen werden, und zu diesem Zwecke die Grenzen in der Nähe der deutschen Grenze zu erforschen beabsichtigt, hat übrigens kürzlich an seiner eigenen Person die Erfahrung machen müssen, daß die Inselaner durchaus nicht das harmlose Volk sind, als welches sie von gewisser Seite geschildert werden. Der Gouverneur, der in den den Golf von Buia mündenden Burari-Fluß heraufgefahren war, hatte nach seiner Rückkehr während einer Nacht in der Nähe eines der kriegerischen Stämme ein Lager bezogen. Am Morgen hatte sich alsbald herausgestellt, daß eine Anzahl Weiber, die zum Fällen des für die Dampfpfanne gebrauchten Holzes dienen sollten, während der Dunkelheit erschossen worden waren. Als der Stammschäufel zur Rede gestellt wurde, lachte er den Gouverneur aus, und bei dem darauffolgenden Angriff hatten die Weissen Mäße, sich unter dem Schutze ihres Gewehrfeuers in die Dampfpfanne zu retten. Trotz dieses Ueberfalls soll Sir William Mac Gregor nicht beabsichtigen, strenge Vergeltung an dem Stamme zu suchen, sondern — es ist dies bezeichnend für seine Behandlung der Eingeborenen — auf seine ständige Verwundung sich beschränken wollen, d. h. der Gouverneur will nach kurzer Zeit den Stamm aufsuchen und in Frieden verlangen, daß ihm sechs der angesehensten Krieger für den Dienst bei der eingeborenen Polizei ausgeliefert werden. Die Eingeborenen sollen nämlich durch das Bewußtsein, daß ein Theil der Abrigen mit dem Richteramt über die öffentliche Ordnung betraut ist, höchlich eingeschüchelt fühlen, und die oben erwähnte Maßregel soll sich daher bis jetzt stets bewährt haben.

Elektrische Lichtbäder. In dem von Dr. Kellogg in Chicago kürzlich errichteten Sonatorium ist nach einer Mitteilung des Patentbureau von J. Sander, Hannover-Binden, eine eigentümliche Badegelle eingerichtet, in welcher ohne Dampf und ohne Zuführung heißer Luft oder erhitzten Wassers Schwimmbäder genommen werden. Die Erwärmung des Körpers wird hier durch Anordnung einer größeren Anzahl von elektrischen Glühlampen erreicht, welche an den überall mit Spiegeln besetzten Wänden vertikal sind, derart, daß der Körper einer in der Felle stehenden Person gleichmäßig von allen Seiten bestrahlt wird. Nachdem der Bader in der Kammer Platz genommen, werden die Lampen mit dem Strom einer Dynamomachine verbunden, und es erreicht sich nun eine mächtige Lichtfülle durch den Raum. Nach wenigen Minuten steigt die Temperatur in der Badegelle, und zwar herrscht in dem ganzen Raume eine durchaus gleichmäßige Temperatur, welche durch Eins oder Ausschaltung von Lampen beliebig erhöht oder herabgesetzt werden kann; der Bader geräth alsbald in Schwitz wie bei einem Dampf- oder Heißluftbade und unterzieht sich hernach der gewöhnlichen kalten Abwaschung. Die Lichtmenge wirkt nicht unangenehm; es kann jedoch auch die Einrichtung getroffen werden, daß der Kopf des Baders sich außerhalb des dann entsprechend niedrigeren Lichtes befindet. Auch diese Einrichtung ist es erwiesen, daß der elektrische Strom in den Glühlampen durchaus nicht zum allgrößten Theile in Licht umgewandelt wird; es ist berechnet worden, daß nur etwa 5-8 pCt. der Strommenge in Licht, 92-95 pCt. dagegen in Wärme umgesetzt werden. Wenn eine einzelne Glühlampe gleichbar sehr wenig Wärme ausstrahlt, so liegt dies darin, daß bei Gaslampen u. A. die sich bildende Wärme aufsteigt, was eine rasche Er-

wärmung der oberen Luftschicht zur Folge hat, während bei Glühlampen die Wärme nach alle Richtungen hin ausgetrahlt wird und sich darum in einer bestimmten Richtung allein wenig bemerkbar macht. Die Lampen können selbstredend auch von einer Accumulatorbatterie aus gespeist werden, und wird sich diese neue Art Bäder wohl bald überall einbürgern, da sie mit wenig Kosten und weit bequemer herzurichten sind, als Dampf- oder Heißluftbäder u. s. w.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

+ Eppenhain. Der Fremdenverkehr auf unserer Höhe ist trotz der ungünstigen Witterung in der letzten Zeit außerordentlich stark. Nicht allein an Sonn- und Feiertagen, auch in der Woche durchwandern froh singend Touristen jeden Alters unsere herrlichen Wälder, atmen die reine, würzige Luft und genießen das prächtige Panorama vom Rosert aus. Der Weg von Eppstein aus ist kurz (1/2 Std.), schattig und nicht sehr anstrengend, so daß ihn auch Damen und selbst bejahrte Leute gut zurücklegen können. Hier wird gewöhnlich etwas Rast gehalten, und dann geht's wieder Thalabwärts. Wir haben auch schon Gäste, die in unserer Idylle Erholung und Genesung suchen und in der Regel auch finden. Auf Anregung namhafter Persönlichkeiten rufen sich manche unserer Mitbürger, um noch eine kleine Anzahl von „Kurgästen“ aufzunehmen. In den Bädern herrscht die denkbar größte Keilichkeit, und die Leute wissen durch freundliches Entgegenkommen die Fremden an unsern Ort zu fesseln. — Der Bau des „Genesungshauses“ (v. Knoopische Stiftung) wird demnächst in Angriff genommen und voraussichtlich noch in diesem Jahre vollendet; auch ein Neubau in modernem Stil, ausgeführt von einem Herrn aus Wiesbaden, erhebt sich in reicher Lage, und weitere Anordnungen stehen in Aussicht. Herr Direktor Rahmeyer aus Frankfurt a. M. hat sich auf eine Reihe von Jahren hin eine kleine Villa an unserm Orte gemietet und bringt einen großen Teil des Jahres hier zu. — Eine Viertelstunde entfernt, ganz im Walde, am Königsteiner Wege, wird eine großartige „Rekonvalescenten-Anstalt“ von einer Frankfurter Gesellschaft noch in diesem Jahre gebaut. Wunderbar wirken die Naturkräfte hier oben!

*** Gersfeld.** Unser ganzes Kulturleben zwingt allmählich immer weitere Kreise, aus dem ruhigeren, behaglichen Dasein herauszutreten und zu einem rascheren, die Nerven stark anregenden und dadurch aufreißenden Leben überzugehen. Damit werden aber immer mehr und mehr Menschen dazu gedrängt, sich zeitweise aus den sturmbelegten Wogen des allgemeinen Daseins in einen ruhigen Hafen, fern von der großen Straße, zurückzuziehen, um sich dort zu stärken und neue Kräfte für den Kampf um das Dasein zu sammeln. Solche ruhige Plätze sind die Sommerfrischen, welche von Jahr zu Jahr an Zahl und an Größe des Besuches zunehmen müssen. Namentlich sind es diejenigen Punkte, welche noch einfache Lebensverhältnisse aufweisen und die auch solchen Personen den Landaufenthalt ermöglichen, denen die äußeren Glücksgüter nicht gestatten, große, theure Bäder aufzusuchen. Solche von der Natur mit den köstlichsten Gaben, reiner, frischer Gebirgsluft, ausgedehnten Wäldungen, prächtigen Thälern und Höhen, ausgezeichnete Punkte bietet die früher vielfach verkannte Rhön, und hier in erster Linie Gersfeld. Hier herrschen noch einfache, billige Verhältnisse; bei vorzüglicher, reichlicher und billiger Verpflegung kann man in ungezwungener Weise leben und sich der herrlichen Natur erfreuen; alle Umstände wirken hier zusammen, um den Aufenthalt zu einem äußerst angenehmen und sehr guten zu machen.

Briefkasten.

(Entlagen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Nummer beiliegt.)

— **Abonnent Z. hier.** Ihre Fragen wegen der Einschätzung der Gärten zur Gebäudemsteuer und des Abzugs von Ausfall an Miete bei leerstehenden Wohnungen sind wie folgt zu beantworten: Der § 1 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 bestimmt, daß von der Gebäudemsteuer nur solche Hausgärten betroffen werden, deren Flächeninhalt 1/2 Morgen nicht übersteigt; größere Hausgärten unterliegen mit ihrem ganzen Flächeninhalt der Grundsteuer. Für die Steuerveranlagung ist nicht der tatsächliche Ertrag oder Mietertrag der Hausgärten, sondern deren Ertragsfähigkeit maßgebend. Die Gebäudemsteuer kann nur dann erlassen werden, wenn ein ganzes Haus ein Jahr ununterbrochen vollständig leer gestanden hat. Für die letzte Veranlagung ist die wirkliche Mieteinnahme einschließlich des Wertes der eventuell vom Hauseigentümer selbst benutzten Räume nach dem Durchschnitt der Jahre 1883-1892 maßgebend, jedoch also der Ausfall an Miete nach dieser Zeit hier nicht berücksichtigt werden kann und erst für die nächste fünfjährige Periode, welche am 1. Januar 1893 begonnen hat, in Betracht kommt.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 10. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 287.—, Disconto-Commandit 186.80, Lombarden 85 1/2, Gotthardbahn-Actien 164.—, Laurahütte-Actien 125.90, Bochumer 133.60, Gelsenkirchener 145.80, Harpener 129.50, Sprocent. Portugiesen —, Schweizer Central 128.—, Schweizer Nordost 111.—, Schweizer Union 84.60, 3/4. Mexitaner —, 5/4. Italiener 77.90, Stetten-Mittelmeer —, 6/4. Mexitaner 58.—, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels- und Bank —, 4/4. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridionale —, Tendenz: abgeschwächt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Mai 1894.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Prior.-Obligation.		
4. Dtsch. Reichs-A. 107.95	5. Mex. E. Ob. Tehnt. 46.20	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 61.62	4. Fkt. Hyp. S. XIV. 103.75		
3 1/2. „ 101.50	5. „ 408r 46.80	4. Raab-Oedenb. 167.25	4. „ „ 97.		
3. „ 88.10	3. „ cons. inn. ult. 18.45	4. Reichenb.-Pard. 163.60	4. „ „ 102.		
4. Pr. cons. St.-Anl. 107.70	4. Frankf. M. Lit. R. 104.10	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 67.50	4. „ „ 101.20		
3 1/2. „ 101.70	3 1/2. „ N & Q 100.60	4. „ St.-A. gar. 127.50	4. „ „ 96.25		
3. „ 88.40	3 1/2. „ 8 100.60	4. Schweiz. Central 110.40	4. „ „ 101.45		
4. Bad. St.-Obl. 104.90	3 1/2. „ T. v. 91 100.40	4. „ Nordost 110.40	4. „ „ 100.70		
4. „ v. 1886 105.85	3 1/2. Darmstadt 102.70	4. Verein. Schweiz. 79.30	4. „ „ 99.90		
3 1/2. „ v. 1892 100.70	3. Heidelberg v. 1890 90.90	4. Ital. Mittelmeer 107.75	4. „ „ 99.90		
4. Bayer. 107.40	3. Karlsruhe 1886 99.20	4. „ Meridionales 48.50	4. „ „ 102.25		
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 87.40	3 1/2. Mainz 86 u. 88 99.20	4. Westsächsl. 79.35	4. „ „ 102.25		
3. „ v. 1886 106.	4. Mannheim 1890 99.20	4. Russ. Südwest 68.20	4. „ „ 102.25		
4. Hessische Obl. 88.	3 1/2. Wiesbaden 1887 100.50	4. Luxemb. Pr.-Henri 163.20	4. „ „ 102.25		
3. Sächsische Rte. 105.15			4. „ „ 102.25		
4. Wrtb. Obl. 75-80 106.45			4. „ „ 102.25		
4. „ 81-83 105.45			4. „ „ 102.25		
4. „ 85-87 107.05			4. „ „ 102.25		
4. „ v. 1891 100.90			4. „ „ 102.25		
3 1/2. „ 88 u. 89 102.55			4. „ „ 102.25		
4. Schwed. Obl. 97.20			4. „ „ 102.25		
3. „ 88.40			4. „ „ 102.25		
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.40			4. „ „ 102.25		
5. Griech. G.-A. v. 90 31.20			4. „ „ 102.25		
5. „ kl. 31.20			4. „ „ 102.25		
4. „ v. 87 35.10			4. „ „ 102.25		
4. Holländ. Obl. 100.50			4. „ „ 102.25		
5. Ital. Rente opt. Lire 78.40			4. „ „ 102.25		
5. „ ult. 78.20			4. „ „ 102.25		
5. „ 10000r 78.40			4. „ „ 102.25		
5. „ kleine 78.40			4. „ „ 102.25		
3. „ 47.65			4. „ „ 102.25		
4. Oest. Gold-Rte. fl. 98.			4. „ „ 102.25		
4. „ St.-E.-O. (Eli.) 101.05			4. „ „ 102.25		
4.2. „ Silb.-Rte. Juli 79.90			4. „ „ 102.25		
4.2. „ „ April 80.05			4. „ „ 102.25		
4.2. „ Pap.-Rte. Febr. 80.30			4. „ „ 102.25		
4.2. „ „ Mai 31.55			4. „ „ 102.25		
4.2. „ Portug. St.-Anl. 22.70			4. „ „ 102.25		
4.2. „ Russ. Schuld 22.70			4. „ „ 102.25		
4.2. „ kleine St. 22.70			4. „ „ 102.25		
5. Rum. amort. Rte. Fr. 97.75			4. „ „ 102.25		
5. „ kl. 97.75			4. „ „ 102.25		
5. „ v. 1892 97.10			4. „ „ 102.25		
5. „ am. 1890 85.20			4. „ „ 102.25		
5. „ innere Lei 82.70			4. „ „ 102.25		
5. „ Russ. 85.80			4. „ „ 102.25		
5. Russ. II. Orient Rbl. 68.60			4. „ „ 102.25		
5. „ III. Orient 69.25			4. „ „ 102.25		
5. „ Cons. v. 1880 101.			4. „ „ 102.25		
5. „ Eish.-A. I-II 100.20			4. „ „ 102.25		
5. „ Serb. amor. G.-R. 63.50			4. „ „ 102.25		
5. „ Tabak-Rente 63.50			4. „ „ 102.25		
5. „ St.-E.-Obl. Afr. 67.15			4. „ „ 102.25		
5. „ „ B 60.15			4. „ „ 102.25		
4. Spanier opt. Ps 64.80			4. „ „ 102.25		
4. „ ult. 64.10			4. „ „ 102.25		
4. „ kl. 64.30			4. „ „ 102.25		
4.1. Türk. Egypt.-Tr. 103.10			4. „ „ 102.25		
4.1. Türk. Zoll-O. opt. 100.25			4. „ „ 102.25		
5. „ „ 20 100.30			4. „ „ 102.25		
5. „ „ ult. 96.80			4. „ „ 102.25		
5. „ Fund. v. 88 93.60			4. „ „ 102.25		
5. „ priv. v. 1890 88.			4. „ „ 102.25		
5. „ cons. 87.40			4. „ „ 102.25		
1. „ conv. Lit. B 24.10			4. „ „ 102.25		
1. „ „ D 97.30			4. „ „ 102.25		
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 97.			4. „ „ 102.25		
4. „ „ ult. 97.65			4. „ „ 102.25		
4. „ „ fl. 500 98.30			4. „ „ 102.25		
4. „ „ fl. 100 103.65			4. „ „ 102.25		
4.1. „ „ Silb. 83.70			4. „ „ 102.25		
5. „ „ Pap.-Rte. 102.15			4. „ „ 102.25		
4.1. „ „ Inv.-Al. v. 88 78.			4. „ „ 102.25		
4.1. „ „ Grundentl. 47.80			4. „ „ 102.25		
5. „ „ Argent. v. 1887 Pes 39.40			4. „ „ 102.25		
5. „ „ v. 88 innere 40.90			4. „ „ 102.25		
5. „ „ v. 88 äuss. 86.80			4. „ „ 102.25		
4.1. „ „ Chilen. Gld.-Anl. 106.			4. „ „ 102.25		
5.1. „ „ Chin. Staats-Anl. 103.90			4. „ „ 102.25		
4. „ „ „ Un. Egypt.-A. opt. 102.05			4. „ „ 102.25		
4. „ „ „ „ ult. 58.50			4. „ „ 102.25		
6. „ „ „ Mexik. St.-Anl. 58.50			4. „ „ 102.25		
6. „ „ „ „ 2040r 58.50			4. „ „ 102.25		
6. „ „ „ „ 408r 113.75			4. „ „ 102.25		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.